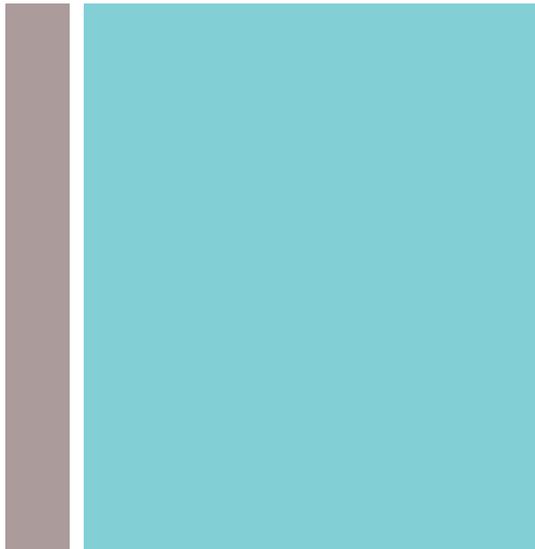


Neunmonatsbericht 2015
Juli – September 2015



Inhaltsverzeichnis

windeln.de Konzern auf einen Blick

Konzern-Zwischenlagebericht

Grundlagen des Konzerns

Wirtschaftsbericht

Nachtragsbericht

Risiken

Chancenbericht

Ausblick

Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzernbilanz

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

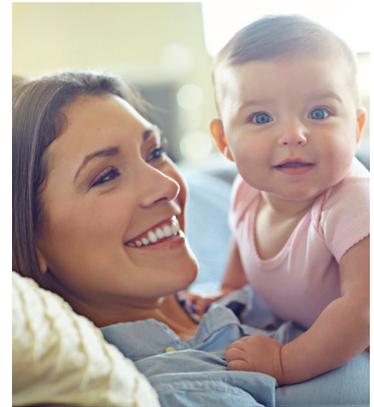
Konzernanhang

Service

Glossar

Finanzkalender

Impressum



windeln.de Konzern auf einen Blick

Leistungsindikatoren	9M 2015	9M 2014	Q3 2015	Q3 2014
Seitenaufrufe	50.080.787	28.150.623	18.516.036	11.264.764
Anteil mobiler Seitenaufrufe (in % der Seitenaufrufe)	60,7 %	45,8 %	64,2 %	50,4 %
Bestellungen von mobilen Endgeräten (in % der Bestellungen)	44,1 %	35,0 %	45,8 %	38,6 %
Aktive Kunden	743.448	429.991	743.448	429.991
Anzahl Bestellungen	1.573.575	938.100	574.936	362.760
Durchschnittliche Bestellungen pro aktivem Kunden (in Anzahl Bestellungen)	2,71	2,60	2,71	2,69
Stammkundenrate (in % der Bestellungen der letzten 12 Monate)	83,3 %	83,7 %	83,3 %	83,7 %
Bruttoauftragswert (in €)	141.941.590	81.568.354	50.306.035	32.115.264
Durchschnittlicher Bestellwert (in €)	90,20	86,95	87,50	88,53
Retourenquote (in % des Nettowarenwerts)	6,93 %	5,99 %	7,33 %	6,78 %
Marketingkostenverhältnis (in % der Umsatzerlöse)	6,9 %	5,2 %	8,0 %	5,4 %
Fulfillmentkostenverhältnis (in % der Umsatzerlöse)	11,3 %	11,7 %	13,2 %	11,4 %
Bereinigte sonstige VVG-Kosten (in % der Umstzerlöse)	15,4 %	15,8 %	16,1 %	14,5 %
Ertragslage				
Umsatzerlöse (in TEUR)	118.312	67.122	43.286	26.485
Bruttoergebnis vom Umsatz (in TEUR)	30.196	15.262	10.574	6.030
Bruttoergebnis vom Umsatz (in % der Umsatzerlöse)	25,5 %	22,7 %	24,4 %	22,8 %
Operativer Deckungsbeitrag (in TEUR)	8.673	3.885	1.363	1.574
Operativer Deckungsbeitrag (in % der Umsätze)	7,3 %	5,8 %	3,1 %	5,9 %
Bereinigtes EBIT (in TEUR)	-9.574	-6.725	-5.609	-2.272
Bereinigtes EBIT (in % der Umsatzerlöse)	-8,1 %	-10,0 %	-13,0 %	-8,6 %
Finanzlage				
Mittelabfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit (in TEUR)	-9.926	-5.642	-6.109	-508
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (in TEUR)	-9.888	-885	-8.679	-438
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (in TEUR)	107.473	3.733	-15.092	-341
Sonstige Kennzahlen				
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,80	-0,32	-0,31	-0,14
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,78	-0,31	-0,31	-0,14

PP = Prozentpunkte

Alle Leistungsindikatoren - außer der Retourenquote - unter Berücksichtigung der Konsolidierung der Feedo-Gruppe ab Q3 2015.

Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. September 2015

1 Grundlagen des Konzerns

1.1 Konzernstruktur

Die windeln.de AG („windeln.de“) ist Muttergesellschaft des windeln.de Konzerns.

1.2 Geschäftsmodell

Seit der Gründung in 2010 hat sich die windeln.de AG zu einem der führenden und wachstumsstärksten Online-Anbieter von Produkten für Babys, Kleinkinder und Kinder in Europa entwickelt. Der Konzern bietet einen bequemen E-Commerce-Einkauf, der auf die Bedürfnisse von Familien abgestimmt ist. Im Angebot sind circa 100.000 Produkte von rund 1.000 Markenherstellern, die Eltern bequem von zu Hause aus bestellen können. Das Produktspektrum reicht von Windeln, Babynahrung und Hautpflegeartikeln bis zu Baby-Kleidung, Baby-Spielzeug und Sicherheitsprodukten wie Autositzen.

Im Konzern werden zwei unterschiedliche Geschäftsmodelle eingesetzt. Zum einen wird über die Internetseiten „windeln.de“, „windeln.ch“, „pannolini.it“, „feedo.cz“, „feedo.pl“ und „feedo.sk“ eine breite Palette sofort verfügbarer Produkte angeboten, die vorrätig gehalten wird und dadurch eine schnelle Lieferung ermöglicht.

Zum anderen wird über die Seiten „windelbar.de“ und „nakiki.it“ ein so genannter Shopping Club betrieben, in dem Mitgliedern über täglich neue Aktionen Artikel mit erheblichen Rabatten gegenüber den regulären Einzelhandelspreisen zum Kauf angeboten werden. Die Artikel werden in der Regel zwei bis drei Wochen nach Bestellung geliefert.

Zusätzlich hat der Konzern ein Online-Geschäft für den Vertrieb von Produkten für Babys an Kunden in China, denen über die Internetseite „windeln.de“ ein komfortables Einkaufserlebnis geboten wird: Unter anderem wird seit 2013 das Zahlen über Alipay ermöglicht, im Jahr 2014 wurde eine chinesische Version der „windeln.de“ Internetseite eingeführt, und seit Ende August 2015 wird die direkte Lieferung nach China angeboten.

Der Konzern bedient seine Kunden aus fünf Warenlagern (Grossbeeren bei Berlin; München und Abensberg/ Deutschland; Uster/Schweiz, Prag/Tschechische Republik). Die Auslieferung an den Kunden übernehmen in der Regel nationale und internationale Paketdienstleister. Darüber hinaus betreibt der Konzern ein Ladengeschäft in Grünwald bei München sowie einen Showroom in Uster/Schweiz.

1.3 Strategie

Der Konzern hat sich zum Ziel gesetzt, der führende reine Online-Händler für die Bedürfnisse von Familien in Europa und von Kunden in China zu werden. Vor diesem Hintergrund werden folgende Strategien verfolgt:

- Steigerung des Marktanteils am gesamten Zielmarkt in der DACH-Region, Osteuropa und in China durch Ausbau des Kundenstamms in diesen Regionen und Steigerung des Bestellvolumens pro Kunden.
- Ausweitung der regionalen Präsenz auf weitere Länder Europas durch eine Kombination aus gezielten Akquisitionen von lokal etablierten Unternehmen mit starker Marktposition und organischem Wachstum in solchen Märkten.
- Erweiterung des Produktangebots um neue Artikel, um die Attraktivität für den Kunden zu steigern, was gleichzeitig ein Cross-Selling von Gebrauchsgütern mit höheren Margen ermöglicht. Um dies zu erreichen, konzentriert sich der Konzern darauf, das Produktangebot für Babys, Kleinkinder und Kinder in der DACH-Region

um Produkte für Mütter zu erweitern. In China plant die windeln.de AG das Angebot für Kunden sukzessive zu erweitern, dass auch andere deutsche Qualitätsprodukte als Verbrauchs- und Gebrauchsartikel für Babys und Kleinkinder angeboten werden.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche Situation

Als reiner Onlineanbieter von Produkten für Babys, Kleinkinder und Kinder ist der Konzern von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, dem Konsumklima aber insbesondere der Entwicklung des Internet- und Versandhandels beeinflusst.

Trotz eines unruhigen weltwirtschaftlichen Umfelds, prognostiziert das Institut für Weltwirtschaft (IfW) in Kiel einen Anstieg des Bruttoinlandsproduktes von 1,8 % für 2015 in Deutschland. In den darauffolgenden Jahren erwartet das Institut in Deutschland eine Beschleunigung der Wachstumsraten von 2,1 % für 2016 und 2,3 % für 2017¹. Von dieser positiven Entwicklung und den günstigen monetären Rahmenbedingungen sollen vor allem der private Konsum und die Exporte profitieren.

Die deutsche Wirtschaft bleibt dabei im Vergleich zur Weltwirtschaft sehr robust. Dies zeigt sich auch im hohen und zudem geringfügig von 108,4 auf 108,5 Punkte gestiegenen ifo Geschäftsklimaindex. Vor allem im Einzelhandel nahm der Optimismus mit Blick auf den weiteren Geschäftsverlauf zu und so verbesserten sich zum dritten Mal in Folge die Lage-Einschätzungen deutlich². Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) kam es erneut zu einem Anstieg des Einzelhandelsumsatzes im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um real 2,5 %. Hierbei fällt auf, dass der Internet- und Versandhandel wie bereits in den Vormonaten überdurchschnittlich hohe Zuwachsraten (real + 7,4 % und nominal + 7,8 %) verzeichnete³.

Im Gegensatz dazu haben sich die kurzfristigen Aussichten für die Weltwirtschaft eingetrübt. Das Wachstum der Weltwirtschaft auf Basis von Kaufkraftparitäten gerechnet, wird dieses Jahr mit 3,3 % etwas geringer ausfallen als in den vergangenen beiden Jahren. Gründe dafür sind neben China zudem die Schwellenländer, deren Wirtschaft seit geraumer Zeit nur noch geringe Wachstumsraten verzeichnet oder sich sogar - wie Brasilien und Russland - in einer Rezession befindet.

2.2 Branchenbezogene Rahmenbedingungen - Markt für Produkte für Babys, Kleinkinder und Kinder

Deutscher und europäischer Markt

Der Gesamtmarkt für Baby-, Kleinkinder-, und Kinderprodukte in Deutschland wurde im Jahr 2014 auf eine Größe von EUR 4,2 Mrd. geschätzt (für Babys im Alter von 0-3 Jahren⁴). Für Babys und Kinder im Alter von 0-6 Jahren beläuft sich der Markt gemäß eigener Schätzung des Konzerns auf eine Größe von EUR 8,4 Mrd. Die Verbrauchernachfrage in diesem Markt ist geprägt von geringer Zyklizität, unterstützt durch eine relativ stabile Geburtenrate sowie einem in hohem Maße vorhersehbaren Bedarf und damit Einkaufsverhalten. Von 2009 bis 2013 ist die Bruttogeburtenziffer⁵ in Deutschland um 4,9 % von 8,1 auf 8,5 gestiegen⁶.

Der europäische Markt für Produkte für Babys, Kleinkinder und Kinder ist fragmentiert. Nach den Schätzungen des Konzerns belief sich der europäische Markt (ohne Deutschland) für Produkte für Babys, Kleinkinder und Kinder im Jahr 2014 auf ein Gesamtvolumen von EUR 28,2 Mrd. (für Babys in der Altersgruppe von 0 bis 3 Jahren) und ein

1 IfW 2015
 2 ifo Institut 2015
 3 Statistisches Bundesamt 2015
 4 Euromonitor International Ltd., Analyse des Gesamtmarktes für Baby und Kleinkinderprodukten, Februar 2015 (erstellt im Auftrag von windeln.de) („Euromonitor“)
 5 Die Bruttogeburtenziffer gibt die Anzahl der Lebendgeborenen pro Jahr bezogen auf 1.000 Einwohner an
 6 Eurostat Data European Commission, Januar 2015, Bruttogeburtenziffer

Gesamtvolumen von EUR 56,5 Mrd. (für Babys und Kinder in der Altersgruppe von 0 bis 6 Jahren). Damit hat der europäische Markt jeweils die rund 7-fache Größe des gesamten Zielmarkts in Deutschland⁷.

Deutscher und europäischer E-Commerce Markt

Das Wachstum des E-Commerce Markts für Baby-Verbrauchsgüter und andere Baby- und Kleinkinderprodukte ist entscheidend für das Unternehmen.

Verbraucher haben ihre Ausgaben für Online Shopping für Baby-Verbrauchsgüter und andere Baby- und Kleinkinderprodukte von EUR 265,8 Mio. im Jahr 2011 auf EUR 392,8 Mio. im Jahr 2014 erhöht. Aus Sicht des Konzerns ist daher das mittelfristige Wachstum des Online-Anteils am gesamten Markt für Baby- und Kleinkindprodukte sehr wahrscheinlich. Euromonitor erwartet ein Wachstum des Online-Anteils von 9,3 % im 2014 auf 12,7 % im Jahr 2017. Dieser Anstieg ermöglicht das Wachstum des für windeln.de relevanten Gesamtmarkts auf EUR 4,4 Mrd⁸.

Der Online-Kanal bietet grundsätzlich eine gute Möglichkeit für den Verkauf von Verbrauchsgütern für Babys, da diese Produkte anderen Produktkategorien ähneln, welche bereits zu einem erheblichen Teil online verkauft werden, wie z.B. Verbraucherelektronik, Verbrauchsgeräte und Mode (mit Kleidung und Schuhen). Produkte für Babys, Kleinkinder und Kinder sind typischerweise Markenartikel und werden in hoher Frequenz gekauft. Das bietet eine bedeutende Chance für das Wachstum des Online-Anteils. Ferner ist die Nachfrage in hohem Maße vorhersehbar mit geringem Individualisierungsbedarf. Zusätzlich stellt die Möglichkeit, immer und von überall mit bequemer Lieferung nach Hause einkaufen zu können, einen bedeutenden Komfort im Vergleich zum traditionellen offline Einkauf dar.

Der Online-Anteil des Markts für Baby-, Kleinkinder- und Kinderprodukte in Deutschland liegt im Vergleich zu anderen Produktkategorien wie z.B. Verbraucherelektronik, Verbrauchsgeräte oder Mode (mit Kleidung und Schuhen) noch weit zurück.

In Deutschland wird sich der Online-Anteil in allen Produktkategorien voraussichtlich von 6,1 % in 2013 auf 11,2 % in 2018 erhöhen, aber weiterhin hinter den Anteilen in Großbritannien und Norwegen zurückbleiben⁹. Der Online-Anteil in anderen großen Märkten in Europa wie Frankreich, Spanien und Italien ist noch niedriger und wird voraussichtlich mit in etwa der gleichen Dynamik wachsen. Der Konzern rechnet mit einem Wachstum des E-Commerce-Anteils und der Online- Infrastruktur und einer weiter zunehmenden Nutzung von Online-Angeboten in allen Teilen Europas.

Cross-Border E-Commerce Markt in China

windeln.de ist auch im chinesischen Cross-Border E-Commerce Markt vertreten. Verbraucher in China kaufen hier direkt bei ausländischen Onlinehändlern ein. Das Gesamtvolumen wird auf EUR 18,4 Mrd. geschätzt¹⁰. Während das verfügbare Einkommen der Bevölkerung fortlaufend ansteigt, wächst auch die Nachfrage nach hochwertigen Produkten aus dem Ausland. Dabei werden vorwiegend Produktkategorien wie Kosmetik und Körperpflege (56,8 %) sowie Produkte für Mutter und Kind (55,3 %) gekauft¹¹. Es wird erwartet, dass der Chinesische Cross-Border E-Commerce Markt von aktuell CNY 128,4 Mrd. (ca. EUR 18,4 Mrd.) auf über CNY 372,2 Mrd. (ca. EUR 53,5 Mrd.) bis 2017 wächst.

Im Jahr 2014 hat der Cross-Border E-Commerce Markt für Mutter-, und Kinderprodukte ein Gesamtvolumen von CNY 53,2 Mrd. (ca. EUR 7,6 Mrd.) erreicht. Das entspricht 41,5 % des gesamten Cross-Border E-Commerce Markts in China¹².

Das Wachstum des Einkaufs im Cross-Border E-Commerce Markt wird durch folgende Treiber angekurbelt: Mit

⁷ Schätzungen der Gesellschaft, abgeleitet von Daten von Eurostat

⁸ S. Fn 4: Euromonitor

⁹ eMarketer Inc., Retail Sales Worldwide Will Top \$22 Trillion This Year

¹⁰ IResearch Consulting Group, 2015 China cross-border online shopper behaviour report, Januar 2015, statistische Auswertung und Online-Umfrage durchgeführt von IClick, (erstellt im Auftrag des Konzerns) ("IResearch")

¹¹ IResearch, S. Fn. 10

¹² IResearch, S. Fn. 10

mehr als 16,9 Mio. Geburten in 2014 und einer prognostizierten Steigerung auf 17,9 Mio. Geburten in 2015¹³ ist der chinesische Markt für Baby-Produkte auf Wachstum ausgelegt. Dieser Trend wird besonders durch die Aufhebung der Ein-Kind-Politik in China, welche Ende Oktober 2015 verkündet wurde, verstärkt. Diese wurde eingeführt um die schnell wachsende Bevölkerung in China zu bremsen. Mit deren Aufhebung kann es in den nächsten Jahren zu einem starken Anstieg der Geburten kommen. Zusätzlich wird der Markt durch die Tatsache gestärkt, dass immer mehr Babys mit Milchersatz anstelle von Muttermilch gefüttert werden. Der Milchersatz-Verbrauch in China ist um 110 % von 346,6 Tsd. Tonnen im Jahr 2008 auf 727,8 Tsd. Tonnen im Jahr 2014 gestiegen¹⁴. Das Wachstum der Nachfrage nach ausländischen Qualitätsprodukten wird zudem verstärkt durch vergangene Skandale mit lokalen Milchersatzprodukten. Ferner wächst auch die Mittelschicht in China mit einem prognostizierten jährlichen Wachstum von 7,9 % BIP pro Kopf von 2014 bis 2019¹⁵. Aus diesen Gründen wird aus Sicht des Konzerns der Markt für Babyprodukte in China in den kommenden Jahren weiter erheblich wachsen.

2.3 Geschäftsverlauf und wichtige Ereignisse im dritten Quartal 2015

2.3.1 Geschäftsverlauf

Verlauf drittes Quartal

Das starke Umsatzwachstum hat sich im dritten Quartal fortgesetzt, wenn auch – wie erwartet und in der Prognose für das Gesamtjahr in Höhe von rund 70 % Wachstum gegenüber dem Vorjahr reflektiert - auf etwas niedrigerem Niveau als im ersten Halbjahr 2015 mit rund 85 % Wachstum gegenüber dem Vorjahr. Dafür gibt es im Wesentlichen zwei Gründe: Erstens sind Sommermonate aufgrund des Wetters typischerweise umsatzseitig etwas schwächer während das dritte Quartal im Vorjahr als Basis für die Wachstumsrate vergleichsweise stark war, was auf eine erhöhte Verfügbarkeit von Babynahrung zurückzuführen ist. Zweitens wurde Ende August erfolgreich die Direktlieferung zu Kunden in China anstatt wie bisher ausschließlich die Lieferung über so genannte Freight Forwarder eingeführt. Dadurch verlängerte sich die durchschnittliche Lieferzeit aus Konzernsicht von einem auf ca. zehn Tage. Somit lag Ende September eine erhebliche Anzahl von Bestellungen vor, die erst im Oktober zu Umsatzerlösen führen.

Wachstum Kundenanzahl

Die Anzahl Kunden ist im dritten Quartal 2015 weiter angestiegen. Die Zahl der Kunden, die zum 30. September 2015 in den vergangenen zwölf Monaten mindestens eine Bestellung getätigt haben (so genannte aktive Kunden), betrug rund 743 Tsd. (im Vergleich dazu 613 Tsd. zum 30. Juni 2015). Ein Teil des Anstiegs ergibt sich auch durch erstmalige Einbeziehung der Feedo-Gruppe im dritten Quartal 2015.

Einführung Direktlieferung nach China

Ende August wurde für Kunden zusätzlich die Direktlieferung nach China eingeführt. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden Pakete nach China ausschließlich über Freight Forwarder verschickt.

Bei der Lieferung über Freight Forwarder registriert sich der chinesische Kunde vor dem Einkauf bei windeln.de bei einem Freight Forwarder in Deutschland, die sich auf den Versand von Waren nach China spezialisiert haben. Bei der Bestellung auf windeln.de gibt der Kunde dann die (deutsche) Adresse des Freight Forwarders an, an die das Paket geschickt wird. Dieser Lieferweg dauert für den Kunden in China rund 20 Tage (aus Konzernsicht beträgt die

¹³ China Population Association, gelesen auf China Internet Information Center, Januar 2015

¹⁴ Euromonitor International Ltd., Packaged Food 2015 edition

¹⁵ International Monetary Fund, Oktober 2014 <http://www.imf.org/external/pubs/ft/weo/2014/02/weodata/weorept.aspx?pr.x=24&pr.y=7&sy=2010&ey=2019&scsm=1&ssd=1&sort=country&ds=.&br=1&c=924&s=NGDPDPC&grp=0&a=>

Lieferzeit 1-2 Tage, da die Lieferung mit Übergabe an den Freight Forwarder abgeschlossen ist).

Bei der Direktlieferung gibt der chinesische Kunde seine chinesische Heimatadresse direkt bei windeln.de an. Das Paket wird dann direkt nach China verschickt. Dieser Lieferweg dauert ca. zehn Tage.

Mittlerweile werden bereits ca. 70 % des Bestellwerts von Lieferungen nach China über Direktlieferung abgewickelt. Dies liegt vor allem daran, dass die Produkte unter Berücksichtigung der Lieferkosten und der Mehrwertsteuerfreiheit für den Kunden günstiger sind und kürzere Lieferzeiten bestehen.

Sukzessive Integration Feedo-Gruppe

Die am 3. Juli akquirierte Feedo-Gruppe, bestehend aus der Feedo Sp. z o.o. (Warschau, Polen) mit ihren zwei Tochtergesellschaften MyMedia s.r.o. (Prag, Tschechische Republik) und MyMedia Sp. z o.o. (Warschau, Polen), wurde im dritten Quartal erstmalig voll konsolidiert und wird nun organisatorisch sukzessiv in den windeln.de Konzern integriert. Dafür wurde u.a. ein Projekt Manager von windeln.de zur Feedo-Gruppe entsandt, der mit den Prozessen des Konzerns vertraut ist und die Integration voranbringt.

Aufbau Eigenmarken (sog. Private Label)

Anfang August wurde ein Projekt Manager eingestellt, um den Bereich Private Label aufzubauen. In diesem Bereich soll sich auf wenig marken-sensible Produkte mit entsprechendem Umsatzpotenzial fokussiert werden.

Eröffnung Shopping-Club „nakiki.it“ in Italien

Ende des dritten Quartals wurde der Shopping-Club „nakiki.it“ für italienische Kunden eröffnet. Er bietet wie „windelbar“ täglich neue zeitlich limitierte Angebote zu attraktiven Preisen für Mitglieder an.

2.3.2 Wichtige Ereignisse im dritten Quartal 2015

Am 10. August 2015 hat die Gesellschaft einen Vertrag zum Kauf der Bebitus Retail S.L. („bebitus“) abgeschlossen. Bebitus ist ein schnell wachsender reiner Onlinehändler, der sich auf Baby- und Kleinkinderprodukte spezialisiert hat. Mit Sitz in Barcelona richtet sich das Angebot an Kunden in Spanien, Portugal und Frankreich. Die Umsatzerlöse lagen im Jahr 2014 bei rund EUR 7 Mio. Der Gesamtkaufpreis beträgt EUR 5 Mio. zuzüglich bedingter Kaufpreiszahlungen, die davon abhängen, ob die Gesellschaft bestimmte Umsatzziele für die Jahre bis 2017 erreicht. Der Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt bestimmter aufschiebender Bedingungen, die zum 30. September 2015 teilweise bereits erfüllt sind.

Akquisition von Feedo Sp. z o. o.

Die letzte aufschiebende Bedingung des auf den 17. April 2015 datierten Kaufvertrags über 100 % der Anteile an der Feedo Sp. z. o.o. wurde mit dem Beschluss des Aufsichtsrats über die Zustimmung der Transaktion am 3. Juli 2015 erfüllt. Ab dem 3. Juli 2015 stehen die drei Gesellschaften in 100 %igem Konzernanteilsbesitz und sind somit ab diesem Zeitpunkt voll zu konsolidieren.

Kapitalerhöhung

Die Gesellschaft hat im dritten Quartal zwei Kapitalerhöhungen durchgeführt. Eine der beiden Kapitalerhöhungen ist auf die Feedo Akquisition zurückzuführen, da ein Teil des Kaufpreises in Aktien bedient worden ist. Die zweite

Kapitalerhöhung geht auf die Bedienung des Mitarbeiteraktionsprogramms zurück. Damit hat sich das Grundkapital insgesamt auf EUR 25.745.826 zum 30. September 2015 erhöht.

Umstrukturierung der Geschäftssegmente

Im Vergleich zu früheren Perioden haben sich im abgelaufenen dritten Quartal 2015 die Bezeichnung und die Zusammensetzung der berichtspflichtigen Geschäftssegmente geändert. In diesem Zusammenhang wurde das Geschäftssegment „windeln.de“ umbenannt in „Deutscher Shop“, das Geschäftssegment „windeln.ch“ in „Internationale Shops“ und der Name des Geschäftssegments „windelbar“ wurde geändert in „Shopping Clubs“. Die Segmentinformationen für frühere Perioden wurden entsprechend angepasst.

Seit dem dritten Quartal 2015 wird der Onlineshop pannolini.it dem Geschäftssegment „Internationale Shops“ zugeordnet und nicht mehr dem Geschäftssegment „windeln.de“ bzw. „Deutscher Shop“.

Im dritten Quartal 2015 wurde das Geschäftssegment „Shopping Clubs“ um den Shopping-Club nakiki.it und das Geschäftssegment „Internationale Shops“ um die Online-Shops feedo.pl, feedo.cz und feedo.sk erweitert.

2.4 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des windeln.de Konzerns

Ertragslage

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	9M 2015		9M 2014		Veränderung		Veränderung	
					absolut	relativ	absolut	relativ
					Q3 2015	Q3 2014		
			in TEUR	in %			in TEUR	in %
Umsatzerlöse	118.312	67.122	51.190	76 %	43.286	26.485	16.801	63 %
Umsatzkosten	-88.116	-51.860	-36.256	-70 %	-32.712	-20.455	-12.257	-60 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	30.196	15.262	14.934	98 %	10.574	6.030	4.544	75 %
Vertriebskosten	-34.122	-18.470	-15.652	-85 %	-13.759	-7.042	-6.717	-95 %
Verwaltungskosten	-14.875	-6.166	-8.709	-141 %	-4.391	-2.152	-2.239	-104 %
Sonstige betriebliche Erträge	2.932	177	2.755	1.556 %	341	57	284	498 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-402	-26	-376	-1.446 %	-97	-11	-86	-782 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-16.271	-9.223	-7.048	-76 %	-7.332	-3.118	-4.214	-135 %
Finanzerträge	9	2.865	-2.856	-100 %	2	196	-194	-99 %
Finanzaufwendungen	-515	-62	-453	-731 %	-412	-6	-406	-6.767 %
Finanzergebnis	-506	2.803	-3.309	-118 %	-410	190	-600	-316 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-16.777	-6.420	-10.357	-161 %	-7.742	-2.928	-4.814	-164 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.595	-82	-1.513	-1.845 %	-67	6	-73	-1.217 %
Periodenergebnis	-18.372	-6.502	-11.870	183 %	-7.809	-2.922	-4.887	-167 %

In den ersten neun Monaten 2015 erzielte der Konzern Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 118.312, was einer Steigerung um 76 % im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2014 (TEUR 67.122) entspricht. Seit Ende August 2015 beliefert windeln.de AG über ihren Onlineshop windeln.de Kunden in China direkt, anstatt wie bisher ausschließlich über Freight Forwarder. Dadurch verlängert sich die durchschnittliche Lieferzeit von einem Tag auf c.a. zehn Tage. Somit lag Ende des dritten Quartals 2015 eine erhebliche Anzahl von Bestellungen vor, die erst zu Umsatzerlösen im Oktober geführt haben. Der Konzern konnte seine Umsatzerlöse in allen Regionen, in sämtlichen betriebenen Onlineshops und in allen Produktkategorien erheblich steigern. Zur Umsatzsteigerung trug sowohl die gestiegene Menge an Bestellungen als auch die erhöhte Anzahl aktiver Kunden, die in den vergangenen zwölf Monaten mindestens einmal bei einem der Konzernshops eingekauft haben, bei. Des Weiteren trug im dritten Quartal 2015 auch erstmals die Feedo-Gruppe mit TEUR 3.146 zum Umsatzwachstum des Konzerns bei.

Die Marge (Bruttoergebnis vom Umsatz im Verhältnis zum Umsatz) konnte in den ersten neun Monaten 2015 um 3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Die positive Entwicklung der Marge kann insbesondere auf den Ausbau des Absatzes mit margenstärkeren Produkten sowie auf verbesserte Einkaufskonditionen mit Lieferanten zurückgeführt werden.

Die Vertriebskosten sind in den ersten neun Monaten 2015 gestiegen, jedoch im Verhältnis zum Bruttoergebnis vom Umsatz von 121 % im Vorjahreszeitraum auf 113 % gesunken, obwohl aufgrund des Umzugs eines Lagerstandortes für die windelbar im dritten Quartal 2015 doppelter Mietaufwand und teilweise doppelte Versandkosten aus zwei Lagerstandorten angefallen sind. Auf der anderen Seite haben die durchschnittlich gesunkenen Transportkosten aufgrund von verbesserten Konditionen einen gegenläufigen Effekt verursacht.

Die Verwaltungskosten sind im Vergleich zum Bruttoergebnis vom Umsatz in den ersten neun Monaten 2015 von 40 % auf 49 % überproportional angestiegen. Zum einen sind die Personalaufwendungen im Verwaltungsbereich aufgrund von gestiegenen Mitarbeiterzahlen angestiegen. So wurden beispielsweise in den Bereichen IT-Verwaltung, Finanzen, Recht, Strategie & Expansion zusätzliche Mitarbeiter eingestellt, um laufende und geplante Projekte, wie den Börsengang, Akquisitionen und die weitere (organische) Internationalisierung (z.B. in Italien) voranzutreiben. Zudem wurden in 2015 Aktienoptionen an weitere Mitglieder des Managements und des Vorstands ausgegeben, die teilweise bereits in der Vergangenheit verdient worden sind. Durch den im ersten Quartal 2015 gestiegenen Unternehmenswert der windeln.de AG wurde außerdem ein zusätzlicher Aufwand aus anteilsbasierter Vergütung mit Barausgleich erfasst. Zum anderen ist der Anstieg der Verwaltungskosten durch Aufwendungen in Bezug auf den Börsengang, im Wesentlichen verursacht durch Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten, zurückzuführen. In den ersten neun Monaten 2015 waren hierfür TEUR 1.677 Aufwendungen in den Verwaltungskosten enthalten. Des Weiteren sind im Zusammenhang mit der Akquisition der Feedo-Gruppe Anschaffungsnebenkosten in Höhe von TEUR 315 angefallen. Für die im Oktober 2015 abgeschlossene Akquisition von Bebitus Retail S.L. sind bis zum 30. September 2015 TEUR 345 Anschaffungsnebenkosten angefallen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen sind in den ersten neun Monaten 2015 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 2.379 bzw. TEUR 2.530 angestiegen. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Weiterbelastungen von internen und externen Kosten im Zusammenhang mit dem IPO an Investoren in Höhe von TEUR 2.297 enthalten. Zum Anstieg trugen auch höhere Kursgewinne (insgesamt TEUR 355 in 9M 2015) und Kursverluste (insgesamt TEUR 381 in 9M 2015) bei. Die Konzerngesellschaften betreiben vermehrt Geschäfte in einer anderen Währung als der jeweiligen funktionalen Währung. Bei der windeln.de AG ist auf der Forderungsseite ein gestiegenes Forderungsvolumen in Schweizer Franken zu verzeichnen gewesen. Zudem hat bei der windeln.de AG das Einkaufsvolumen bei Lieferanten außerhalb der Eurozone insbesondere in Zusammenhang mit der windelbar zugenommen.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) hat sich in den ersten neun Monaten von minus TEUR 9.223 um 76 % auf minus TEUR 16.271 verschlechtert. Im Verhältnis zum Umsatz hat sich das EBIT im gleichen Zeitraum jedoch von -13,7 % auf -13,8 % kaum verändert.

Das Finanzergebnis hat sich von TEUR 2.803 Ertrag in den ersten neun Monaten 2014 auf TEUR 506 Aufwand in den ersten neun Monaten 2015 verschlechtert. In neun Monaten 2014 hat sich aus der Bewertung eines Derivats (bedingte Kaufpreisrückerstattung im Zusammenhang mit der Akquisition der windeln.ch AG) zum beizulegenden Zeitwert ein Ertrag in Höhe von TEUR 2.853 ergeben, während für denselben Sachverhalt in den ersten neun Monaten 2015 ein Aufwand in Höhe von TEUR 452 erfasst wurde. Zudem wurde im dritten Quartal 2015 aus der Bewertung der bedingten Kaufpreiszahlung im Zusammenhang mit der Akquisition der Feedo-Gruppe zum beizulegenden Zeitwert ein Aufwand in Höhe von TEUR 41 erfasst.

Der Anstieg des Steueraufwands von TEUR 82 auf TEUR 1.595 ist im Wesentlichen durch die Auflösung aktiver latenter Steuern bei der windeln.de AG bedingt, da die Gesellschaft aufgrund fehlender Gewinnhistorie keine aktiven latenten Steuern bilanziert.

Das Periodenergebnis hat sich von minus TEUR 6.502 in den ersten neun Monaten 2014 auf minus TEUR 18.372 in den ersten neun Monaten 2015 verschlechtert. Dies liegt insbesondere an überproportional gestiegenen Verwaltungskosten, am negativen Finanzergebnis für die ersten neun Monaten 2015 im Vergleich zu einem positiven Finanzergebnis im gleichen Zeitraum in 2014 sowie am negativen Steuerergebnis.

Sonstige Konzern Finanzdaten

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird für Konzernsteuerungszwecke um Aufwendungen im Zusammenhang mit anteilsbasierter Vergütung sowie Aufwendungen bzw. Erträge im Zusammenhang mit dem Börsengang, mit Akquisitionen und Integration von neuen Tochtergesellschaften sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Expansion des Konzerns bereinigt.

in TEUR	9M 2015	9M 2014	Veränderung		Q3 2015	Q3 2014	Veränderung	
			absolut in TEUR	relativ in %			absolut in TEUR	relativ in %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-16.271	-9.223	-7.048	-76 %	-7.332	-3.118	-4.214	-135 %
bereinigt um Kosten im Zusammenhang mit IPO	437	-	437	-	121	-	121	-
davon Aufwendungen	-1.677	-	-1.677	-	-116	-	-116	-
davon Erträge	2.114	-	2.114	-	237	-	237	-
bereinigt um Kosten für Akquisition, Integration und Expansion	-1.257	-	-1.257	-	-721	-	-721	-
bereinigt um anteilsbasierte Vergütung	-5.877	-2.498	-3.379	-135 %	-1.123	-846	-277	-33 %
davon Umsatzkosten	-5	-	-5	-	-	-	-	-
davon Vertriebskosten	-542	-186	-356	-191 %	-71	-74	3	4 %
davon Verwaltungskosten	-5.330	-2.312	-3.018	-131 %	-1.052	-772	-280	-36 %
Bereinigtes EBIT	-9.574	-6.725	-2.849	-42 %	-5.609	-2.272	-3.337	-147 %

	9M 2015	9M 2014	Veränderung		Q3 2015	Q3 2014	Veränderung	
			absolut in TEUR	relativ in %			absolut in TEUR	relativ in %
Bruttoergebnis vom Umsatz (in % der Umsatzerlöse)	25,5 %	22,7 %	-	2,8 %	24,4 %	22,8 %	-	1,6 %
Bereinigtes EBIT (in TEUR)	-9.574	-6.725	-2.849	-5,6 %	-5.609	-2.272	-3.337	-147 %
Bereinigtes EBIT (in % der Umsatzerlöse)	-8,1%	-10,0%	-	-1,9 %	-13,0 %	-8,6 %	-	-4,4 %

Das bereinigte EBIT hat sich von minus TEUR 6.725 in den ersten neun Monaten 2014 auf minus TEUR 9.574 in den ersten neun Monaten 2015 verschlechtert, was auch durch die Akquisition der Feedo-Gruppe als auch durch Kosten im Zusammenhang für den Umzug eines Lagerstandortes der windeln.de im dritten Quartal 2015 bedingt ist. Im gleichen Zeitraum hat sich jedoch das bereinigte EBIT in % der Umsatzerlöse von -10,0 % auf -8,1 % verbessert.

Ertragslage der Segmente des windeln.de Konzerns

in TEUR	9M 2015	9M 2014	Veränderung		Q3 2015	Q3 2014	Veränderung	
			absolut in TEUR	relativ in %			absolut in TEUR	relativ in %
Umsatzerlöse	118.312	67.122	51.190	76 %	43.286	26.485	16.801	63 %
Deutscher Shop	97.173	58.953	38.220	65 %	32.739	23.211	9.528	41 %
Internationale Shops	8.769	2.402	6.367	265 %	5.414	905	4.509	498 %
Shopping Clubs	12.370	5.767	6.603	114 %	5.133	2.369	2.764	117 %
EBIT	-16.271	-9.223	-7.048	-76 %	-7.332	-3.118	-4.214	-135 %
Deutscher Shop Beitrag	3.051	304	2.747	904 %	362	371	-9	-2 %
Internationale Shops Beitrag	-4.116	-1.579	-2.537	-161 %	-2.593	-449	-2.144	-478 %
Shopping Clubs Beitrag	-4.465	-1.836	-2.629	-143 %	-1.827	-864	-963	-111 %
Bereinigtes EBIT	-9.574	-6.725	-2.849	-42 %	-5.609	-2.272	-3.337	-147 %
Deutscher Shop Beitrag	3.853	386	3.467	898 %	470	408	62	15 %
Internationale Shops Beitrag	-2.645	-1.448	-1.197	-83 %	-1.777	-398	-1.379	-346 %
Shopping Clubs Beitrag	-4.170	-1.731	-2.439	-141 %	-1.788	-827	-961	116 %

Das Wachstum des Konzerns war konsistent über alle Segmente. In den ersten neun Monaten 2015 hat das Segment Deutscher Shop ein Umsatzwachstum von 65 % erzielt, das Segment Internationale Shops 265 % und das Segment Shopping Clubs 114 %, verglichen jeweils mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Im Segment Internationale Shops sind im dritten Quartal 2015 erstmals Umsätze der neu akquirierten Feedo-Gruppe in Höhe von TEUR 3.146 enthalten.

Zur Beurteilung der operativen Leistung der Segmente betrachtet der Konzern auch das EBIT und die EBIT-Marge vor Aufwendungen im Zusammenhang mit anteilsbasierter Vergütung sowie Aufwendungen bzw. Erträgen, die

als außergewöhnlich oder nicht wiederkehrend betrachtet werden im Zusammenhang mit dem Börsengang, Akquisitionen und der Integration von neuen Tochtergesellschaften sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Expansion. Die errechneten Kennzahlen werden als bereinigtes EBIT und bereinigte EBIT-Marge bezeichnet.

Zur positiven Entwicklung der bereinigten EBIT-Marge haben im Wesentlichen die Segmente Deutscher Shop und Internationale Shops beigetragen. So erwirtschaftete Deutscher Shop in den ersten neun Monaten 2015 eine bereinigte EBIT-Marge von 4,0 % im Vergleich zu 0,7 % im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Im gleichen Zeitraum hat sich die bereinigte EBIT-Marge der Internationalen Shops von -60,3 % auf -30,2 % verbessert.

Ertragslage der Regionen des windeln.de Konzerns

in TEUR	9M 2015	9M 2014	Veränderung		Q3 2015	Q3 2014	Veränderung	
			absolut in TEUR	relativ in %			absolut in TEUR	relativ in %
Umsatzerlöse	118.312	67.122	51.190	76 %	43.286	26.486	16800	63 %
DACH	51.331	28.716	22.615	79 %	18.793	11.428	7365	64 %
China	61.374	37.096	24.278	65%	20.274	14.477	5797	40 %
Sonstige /restl. Europa	5.607	1.310	4.297	328%	4.219	581	3638	626 %

Der Konzern konnte seine Umsätze in allen Regionen erheblich steigern. In den ersten neun Monaten 2015 wurde in der DACH-Region ein Umsatzwachstum von 79 % erzielt, in der Region China war eine Steigerung von 65 % zu verzeichnen, ebenso stiegen die Umsatzerlöse in der Region „sonstige/restliches Europa“ um 328 % - verglichen jeweils mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das Wachstum in der Region „sonstige/restliches Europa“ ist v.a. auf die im dritten Quartal 2015 abgeschlossene Feedo-Akquisition und die dadurch gelungenen Expansion in den osteuropäischen Raum zurückzuführen. Das Umsatzwachstum in China im dritten Quartal 2015 verglichen zum Vorjahreszeitraum war durch die erfolgreiche Einführung der Direktlieferung nach China und die daraus resultierende Abgrenzungen von Bestellungen aus September in den Oktober negativ beeinflusst.

Finanzlage

in TEUR	9M 2015	9M 2014	Veränderung	
			Absolut in TEUR	Relativ in %
Periodenergebnis	-18.372	-6.502	-11.870	-183 %
Mittelabfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-9.926	-5.642	-4.284	-76 %
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-9.888	-885	-9.003	-1.017 %
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	93.385	9.993	83.392	835 %
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	33.830	267	33.563	12.570 %
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	73.571	3.466	70.105	2.023 %
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	65	-	65	-
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	7	-	7	-
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	107.473	3.733	103.740	2.779 %

Der Konzern hat in den ersten neun Monaten 2015 einen negativen Cashflow aus laufender betrieblicher Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 9.926 erwirtschaftet, unter anderem auf Grund des negativen Ergebnisbeitrages der stark wachsenden Internationalen Shops und Shopping Clubs. Auch wurde zum 30. September 2015 das Vorratsvermögen im Vorfeld des Weihnachtsgeschäfts und zur Erzielung besserer Einkaufskonditionen aufgebaut.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in den ersten neun Monaten 2015 betrug TEUR 9.888 (Vorjahreszeitraum Mittelabfluss in Höhe von TEUR 885). Der Mittelabfluss resultierte insbesondere aus dem Erwerb der Feedo-Gruppe und dem in bar beglichenen Teil des Kaufpreises (TEUR 8.050) sowie aus vermehrten Investitionen in die Webshops.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit war in den ersten neun Monaten 2015 mit TEUR 93.385 deutlich positiv. Dies ist auf die Einnahmen im Zusammenhang mit dem Börsengang im Mai 2015 zurückzuführen. Im Vorjahreszeitraum war der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aufgrund einer Finanzierungsrunde im ersten Quartal ebenfalls positiv (TEUR 9.993).

Die Eigenkapitalquote hat sich von 61 % zum 31. Dezember 2014 auf 80 % zum 30. September 2015 erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf die Kapitalerhöhungen im Zusammenhang mit dem Börsengang zurückzuführen (TEUR 99.823). Zudem werden die Verpflichtungen aus ausgegebenen Aktienoptionen, bedingt durch die im ersten Quartal 2015 durchgeführte Modifikation des Programms, sowie die in 2015 neu ausgegebenen anteilsbasierten Vergütungszusagen mit Eigenkapitalausgleich zum 30. September 2015 in der Kapitalrücklage ausgewiesen (TEUR 11.089). Gegenläufig ist zum einen der Effekt, dass zum 30. September 2015 ein negatives Gesamtergebnis aus den ersten neun Monaten 2015 in Höhe von TEUR -18.372 im Eigenkapital erfasst ist. Darüber hinaus wurden in den ersten neun Monaten 2015 Kosten im Zusammenhang mit der Eigenkapitalbeschaffung in Höhe von TEUR 3.400 vom Eigenkapital in Abzug gebracht.

In den ersten neun Monaten 2015 wurden innerhalb des Konzerns drei neue Kreditlinienverträge abgeschlossen, um weiteren Finanzierungsspielraum über die Eigenkapitalfinanzierung hinaus zu gewährleisten.

Am 18. März 2015 hat die windeln.de AG einen besicherten Borrowing Base Kreditrahmenvertrag mit der Commerzbank in Höhe von EUR 5 Mio. abgeschlossen. Der Kreditrahmenvertrag ist insbesondere durch Vorratsvermögen und Forderungsabtretung (Globalzession) besichert. Er enthält zudem übliche Covenants, beispielsweise muss der Konzern bestimmte Liquiditätskennzahlen einhalten. Der Kreditvertrag endet am 18. März 2016.

Am 20. März 2015 hat die windeln.de AG einen besicherten revolvingenden Barkreditlinienvertrag mit der Deutschen Bank in Höhe von EUR 5 Mio. abgeschlossen. Der revolvingende Barkreditlinienvertrag wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen und ist durch Vorratsvermögen und Forderungsabtretung (Globalzession) besichert.

Am 9. April 2015 hat die windeln.de AG einen besicherten Rahmenkreditvertrag mit der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank in Höhe von EUR 4 Mio. abgeschlossen. Der Rahmenkreditvertrag ist durch Vorratsvermögen und Forderungsabtretung (Globalzession) besichert und enthält übliche Covenants, beispielsweise die Einhaltung bestimmter monatlicher Liquiditätskennzahlen durch die Gesellschaft. Der Vertrag endet am 31. März 2016.

Zum 30. September 2015 wurde keine Kreditlinie in Anspruch genommen.

Vermögenslage

Vermögenswerte			Veränderung		
	in TEUR	30.09.2015	31.12.2014	Absolut in TEUR	relativ in %
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE					
Immaterielle Vermögenswerte		20.525	4.043	16.482	408 %
Sachanlagen		939	480	459	96 %
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		13	0	13	-
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		336	-	336	-
Summe langfristige Vermögenswerte		21.813	4.523	17.290	382 %
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE					
Vorratsvermögen		18.091	10.754	7.337	68 %
Geleistete Anzahlungen		538	285	253	89 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.032	1.725	1.307	76 %
Ansprüche aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4	-	4	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		5.000	3.939	1.061	27 %
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		2.670	1.988	682	34 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		107.473	33.830	73.643	218 %
Summe kurzfristige Vermögenswerte		136.808	52.521	84.287	160 %
BILANZSUMME		158.621	57.044	101.577	178 %

Eigenkapital und Schulden			Veränderung		
	in TEUR	30.09.2015	31.12.2014	absolut in TEUR	relativ in %
EIGENKAPITAL					
Gezeichnetes Kapital		25.746	163	25.583	15.695 %
Kapitalrücklage		153.329	68.911	84.418	123 %
Bilanzverlust		-52.860	-34.488	-18.372	-53 %
Kumuliertes sonstiges Ergebnis		57	35	22	63 %
Summe Eigenkapital		126.272	34.621	91.651	265 %
LANGFRISTIGE SCHULDEN					
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer		125	6.406	-6.281	-98 %
Finanzverbindlichkeiten		65	85	-20	-24 %
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		2.146	-	2.146	-
Latente Steuerschulden		3.101	322	2.779	863 %
Summe langfristige Schulden		5.437	6.813	-1.376	-20 %
KURZFRISTIGE SCHULDEN					
Sonstige Rückstellungen		1.392	1.246	146	12 %
Finanzverbindlichkeiten		31	1.532	-1.501	-98 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16.646	8.830	7.816	89 %
Erhaltene Anzahlungen		4.596	1.985	2.611	132 %
Verpflichtungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1	5	-4	-80 %
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		3.688	1.629	2.059	126 %
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		558	383	175	46 %
Summe kurzfristige Schulden		26.912	15.610	11.302	72 %
BILANZSUMME		158.621	57.044	101.577	178 %

Die langfristigen Vermögenswerte sind zum 30. September 2015 auf insgesamt TEUR 21.813 angestiegen (31. Dezember 2014: TEUR 4.523).

Der Anstieg ist im Wesentlichen bedingt durch die Akquisition der Feedo-Gruppe. Im Rahmen der Kaufpreisallokation wurden in den immateriellen Vermögenswerten Domains in Höhe von TEUR 14.426, Kundenstämme in Höhe von TEUR 71 sowie ein Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von TEUR 1.038 aktiviert. Des Weiteren wurden zusätzliche Entwicklungskosten für die Webshops aktiviert, welche die Abschreibungen im selben Zeitraum überstiegen haben. Im Bereich des Sachanlagevermögens gab es neue Investitionen, v.a. zurückzuführen auf den Umzug des Hauptverwaltungsgebäudes sowie auf das neue Lager der windeln.de.

In den sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerten ist der langfristige Teil der Vorauszahlung auf anteilsbasierte Vergütung an die beiden Feedo-Gründer ausgewiesen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte beliefen sich zum 30. September 2015 auf TEUR 136.808, nach TEUR 52.521 zum Jahresende 2014, was einer Erhöhung von 178 % entspricht. Dies ist im Wesentlichen auf den starken Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um TEUR 73.643 zurückzuführen, begründet durch die Einnahmen im Zusammenhang mit dem Börsengang der windeln.de AG.

Das Vorratsvermögen hat sich um TEUR 7.337 erhöht. Der Konzern hat den Vorratsbestand an das stetige Konzernwachstum angepasst, um eine noch schnellere Lieferbereitschaft sicherzustellen. Zudem wurde im dritten Quartal bereits damit begonnen den Vorratsbestand für das anstehende Weihnachtsgeschäft aufzubauen. Des Weiteren wird seit 2015 vermehrt Containerware eingekauft, um mit diesen größeren Volumina bessere Lieferantenkonditionen zu erzielen. Im Bereich der Shopping Clubs wurden vermehrt sogenannte prebuys getätigt. Des Weiteren trägt auch die Akquisition der Feedo-Gruppe zum Anstieg des Vorratsvermögens (30. September 2015: TEUR 962) bei.

Die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte haben sich um TEUR 1.061 erhöht. Im September 2015 wurde an die Bebitus Retail S.L. ein Darlehen in Höhe von TEUR 500 ausgereicht. Da die aufschiebenden Bedingungen der Akquisition erst im Oktober 2015 vollständig erfüllt worden sind, wurde die Gesellschaft zum 30. September noch nicht konsolidiert. Des Weiteren sind die Forderungen aus sogenannten Werbekostenzuschüssen im Vergleich zum Ende 2014 um TEUR 956 angestiegen. Gegenläufig ist der Effekt, dass sich der Zeitwert der bedingten Kaufpreisrückvergütung im Vergleich zum 31. Dezember 2015 um TEUR 451 reduziert hat.

Die kurzfristigen nicht-finanziellen Vermögenswerte haben sich um TEUR 682 erhöht. Der Anstieg ist insbesondere durch das gestiegene Geschäftsvolumen bedingt und den darauf zurückzuführenden Anstieg der Umsatzsteuerforderungen um TEUR 418, der Rücksendungsansprüche aus Retouren um TEUR 123 sowie der Rechnungsabgrenzung um TEUR 484. Die zum 31. Dezember 2014 ausgewiesene Vorauszahlung auf anteilsbasierte Vergütung in Zusammenhang mit dem Erwerb der windeln.ch AG ist zum 30. September 2015 um TEUR 538 gesunken, dafür wird nun neu eine Vorauszahlung auf anteilsbasierte Vergütung an die beiden Feedo-Gründer ausgewiesen (TEUR 192).

Das Eigenkapital lag zum 30. September 2015 mit TEUR 126.272 deutlich über dem Niveau zum 31. Dezember 2014 (TEUR 34.621), vgl. hierzu die Ausführungen zur Finanzlage.

Die langfristigen Schulden sind zum 30. September 2015 um TEUR 1.376 im Vergleich zum 31. Dezember 2014 zurückgegangen.

Dies ist auf die im ersten Quartal 2015 durchgeführte Modifikation der bisher bestehenden anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen zu einem Ausgleich mit Eigenkapitalinstrumenten zurückzuführen. Die Verpflichtungen wurden zum 31. Dezember 2014 als anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen mit Barausgleich unter den langfristigen Schulden bilanziert (TEUR 6.349). Im ersten Quartal 2015 wurde die Verpflichtung in die Kapitalrücklage umgliedert.

Zum 30. September 2015 ist erstmalig der langfristige Teil der bedingten Kaufpreiszahlung im Zusammenhang mit dem Erwerb der Feedo-Gruppe in Höhe von TEUR 1.984 in den finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Der Anstieg der latenten Steuerschulden ist ebenfalls auf den Erwerb der Feedo-Gruppe und die im Rahmen der Kaufpreisallokation bilanzierten Domains und Kundenstämme zurückzuführen.

Die kurzfristigen Schulden sind zum 30. September 2015 im Vergleich zu Ende 2014 um TEUR 11.302 angestiegen. Dies ist vor allem auf den Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 7.816 zurückzuführen, begründet durch den Aufbau des Vorratsbestands. Die erhaltenen Anzahlungen sind aufgrund des gestiegenen Geschäftsvolumens um TEUR 2.611 angestiegen. In den sonstigen finanziellen Verpflichtungen ist zum 30. September 2015 erstmalig der kurzfristige Teil der bedingten Kaufpreiszahlung im Zusammenhang mit dem Erwerb der Feedo-Gruppe in Höhe von TEUR 1.167 ausgewiesen.

Gegenläufig ist der Effekt, dass zum 30. September 2015 kein Kontokorrentkredit in Anspruch genommen worden ist (31. Dezember 2014: TEUR 1.505).

Insgesamt lag die Bilanzsumme zum 30. September 2015 bei TEUR 158.261 und damit deutlich über dem Wert vom 31. Dezember 2014 in Höhe von TEUR 57.044.

Gesamtaussage

Insgesamt sind die ersten neun Monate 2015 für den windeln.de Konzern positiv verlaufen, da sowohl die Umsatzerlöse stark angestiegen sind als auch die bereinigte EBIT-Marge deutlich verbessert werden konnte.

2.5 Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

	9M 2015	9M 2014	Q3 2015	Q3 2014
Seitenaufrufe	50.080.787	28.150,623	18.516.036	11.264.764
Anteil mobiler Seitenaufrufe (in % der Seitenaufrufe)	60,7 %	45,8 %	64,2 %	50,4 %
Bestellungen von mobilen Endgeräten (in % der Bestellungen)	44,1 %	35,0%	45,8 %	38,6 %
Aktive Kunden	743.448	429.991	743.448	429.991
Anzahl Bestellungen Durchschnittliche Bestellungen pro aktivem Kunden (in Anzahl Bestellungen)	1.573.575	938.100	574.936	362.760
Stammkundenrate (in % der Bestellungen der letzten 12 Monate)	2,69	2,71	2,71	2,69
Bruttoauftragswert (in €)	83,3 %	83,7 %	83,3 %	83,7 %
Durchschnittlicher Bestellwert (in €)	141.941.590	81.568.354	50.306.035	32.115.264
Retourenquote (in % des Nettowarenwerts)	90,20	86,95	87,50	88,53
Marketingkostenverhältnis (in % der Umsatzerlöse)	6,93 %	5,99 %	7,33 %	6,78 %
Fulfillmentkostenverhältnis (in % der Umsatzerlöse)	6,9 %	5,2 %	8,0 %	5,4 %
Bereinigte sonstige VVG-Kosten (in % der Umsatzerlöse)	11,3 %	11,7%	13,2 %	11,4 %
	15,4 %	15,8 %	16,1 %	14,5 %

Bei den wichtigsten nicht-finanziellen Leistungsindikatoren zeigt sich im Vorjahresvergleich – auch unter Berücksichtigung der erstmaligen Konsolidierung der Feedo-Gruppe - eine positive Entwicklung.

So hat sich die Anzahl aktiver Kunden von 430 Tsd. zum 30. September 2014 auf 743 Tsd. zum 30. September 2015 erhöht. Die Menge an Bestellungen hat im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich zugenommen, sodass in den ersten neun Monaten 2015 mit 1.573 Tsd. Bestellungen eine Steigerung von 68 % erreicht wurde (938 Tsd. im Vorjahreszeitraum). Sowohl die gestiegene Anzahl Kunden als auch die höhere Anzahl an Bestellungen wurde vor allem durch deutlich erhöhten Traffic auf der Webseite begünstigt. Die Anzahl der Seitenbesuche stieg um 78 % von 28.151 Tsd. zum 30. September 2015 auf 50.081 Tsd. im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

2.6 Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl des Konzerns ist von 337 am 31. Dezember 2014 auf 541 Mitarbeiter zum 30. September 2015 angewachsen. Dieser Anstieg ist v.a. der Konsolidierung der Feedo-Gruppe im dritten Quartal, als auch dem Personalzuwachs der windeln.de AG im Verwaltungs- sowie im IT-Bereich geschuldet.

3 Nachtragsbericht

3.1 Akquisition von Bebitus Retail S.L.

Die letzte aufschiebende Bedingung des auf den 10. August 2015 datierten Kaufvertrags über 100 % der Anteile an der Bebitus Retail S.L. wurde mit dem Beschluss des Aufsichtsrats über die Zustimmung der Transaktion am 6. Oktober 2015 erfüllt. Ab dem 6. Oktober 2015 steht die Bebitus Retail S.L. Gesellschaft in 100 %igem Konzernanteilsbesitz und ist somit ab diesem Zeitpunkt voll zu konsolidieren.

3.2 Neuer Lagerstandort für windelbar

Vor dem Hintergrund des stark angestiegenen Bestellvolumens wurde zum Ende des zweiten Quartals 2015 ein neuer Lagerstandort für den Shopping Club windelbar in Abensberg, Deutschland, eröffnet. Das bestehende Lager in München war kapazitätsmäßig an seine Grenzen gestoßen. Im Oktober 2015 hat der Vorstand die Entscheidung getroffen das zweite Lager der windelbar im München zu schließen um so Effizienzvorteile von nur einem Standort aus zu realisieren. In diesem Zusammenhang wird im vierten Quartal 2015 gem. IAS 37 eine Leerstandsrückstellung gebildet.

4 Risiken

4.1 Strategische Risiken

Eine Verschlechterung der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen könnte die Verbraucherausgaben in einigen der Produktkategorien des Konzerns nachteilig beeinflussen. Der künftige Erfolg von windeln.de hängt ferner vom anhaltenden Wachstum des E-Commerce ab.

Der Konzern ist intensivem Wettbewerb ausgesetzt, der eine ständige Gefahr für den Erfolg unseres Geschäfts darstellt. Sollte es nicht gelingen, Kunden ein attraktives Online-Einkaufserlebnis zu bieten, könnte dies das Wachstum begrenzen und verhindern, dass der Konzern profitabel wird oder bleibt.

Aufgrund des Plans zur internationalen Expansion ihres Geschäfts wird windeln.de verschiedenen lokalen gesetzlichen, regulatorischen, steuerrechtlichen und kulturellen Normen unterliegen, die windeln.de unter Umständen nicht erfüllen kann. Der Konzern begegnet diesen Risiken mit entsprechender Rechtsberatung.

Um das Angebot auf andere Länder Europas auszuweiten und um neue Produktkategorien zu erweitern, wird windeln.de voraussichtlich Akquisitionen anderer Unternehmen, Geschäftsbereiche oder Vermögenswerte anstreben, die jeweils mit erheblichen zusätzlichen Ausgaben verbunden sein könnten, nicht die erwarteten Vorteile bieten könnten oder nicht richtig integriert werden könnten.

windeln.de hängt stark vom Absatz von Babynahrungsprodukten in der Volksrepublik China ab. Sollten sich hier Änderungen im Geschäftsumfeld ergeben, könnten sich diese negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns auswirken.

Der künftige Erfolg wird auch davon abhängen, ob der Konzern in der Lage ist, seinen Kunden im Rahmen des Cross-Selling neue Produkte mit höheren Margen zu verkaufen.

4.2 Operative Risiken

Da der Konzern von einer begrenzten Anzahl an Lieferanten von Babynahrung und Windeln abhängig ist, ist er dem Risiko ausgesetzt, dass seine Lieferanten Waren nicht mehr zu finanziell rentablen Konditionen verkaufen oder Waren liefern, die keine hohe Qualität aufweisen oder einschlägige Gesetze oder Vorschriften verletzen. Durch eine enge Zusammenarbeit mit den Lieferanten sowie durch kontinuierliche Qualitätskontrollen der Ware wird dieses Risiko minimal gehalten.

Um das Angebot auf andere Länder Europas auszuweiten und um neue Produktkategorien zu erweitern, wird der Konzern voraussichtlich weitere Akquisitionen anderer Unternehmen anstreben, von deren erfolgreicher Integration der zukünftige Erfolg des Konzerns abhängig ist.

Sollte windeln.de nicht in der Lage sein, die mobile und Netzwerkinfrastruktur und sonstige Technologie zu betreiben, instand zu halten, zu integrieren und zu skalieren, könnte dies erhebliche nachteilige Auswirkungen auf das Geschäft sowie auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben. Sollte es nicht gelingen, technologische Fortschritte zeitnah anzuwenden und umzusetzen, könnte dies das Wachstum des Konzerns begrenzen und verhindern, dass er profitabel wird oder bleibt.

windeln.de hängt von Schlüsselmitarbeitern im Management ab und ist unter Umständen nicht in der Lage, ausreichend qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen. Außerdem besteht das Risiko, dass Führungskräfte das Unternehmen verlassen und zeitnah kein Ersatz gefunden wird. Der Konzern begegnet diesem Risiko, indem er langfristig ausgerichtete Vergütungsmodelle einsetzt.

5 Chancen

Der im Vergleich zu anderen Produktbereichen (z.B. Heimelektronik, Schuhe, etc.) vergleichsweise niedrigere Online-Anteil im Markt für Baby- und Kleinkindprodukte in Deutschland bietet ein großes zukünftiges Wachstumspotenzial. Studien gehen von einem jährlichen Wachstum des Online-Anteils um jeweils 12,1 % von 2014 bis 2017 aus¹⁶.

Auch außerhalb Deutschlands hat der Konzern großes Potenzial, weitere Märkte zu erschließen. In ganz Europa verzeichnet der Online-Handel wie in Deutschland hohe Wachstumsraten. In den meisten europäischen Ländern ist der Anteil des Online-Handels an Baby- und Kleinkindprodukten derzeit noch deutlich niedriger als in Deutschland und bietet somit weiteres Wachstumspotenzial.

Der europäische Markt für Produkte für Babys, Kleinkinder und Kinder ist stark fragmentiert und in den meisten Ländern Europas gibt es keinen eindeutigen Marktführer; dies bedeutet Potenzial für Konsolidierung.

¹⁶ Fn 4: ESN 2015, Europe, well positioned in der Tschechischen Republik, Polen und der Slowakei - previous yearary conditions.

Die windeln.de AG hat mit der Ende 2013 durchgeführten Akquisition der windeln.ch AG (ehemals Kindertraum.ch AG) einen der am schnellsten wachsenden Online-Händler für Baby- und Kleinkindprodukte in der Schweiz erworben und in 2014 erfolgreich vollständig in die Konzernorganisation integriert.

Mit den in 2015 durchgeführten Akquisitionen von bebitus – schnell wachsender Online-Händler für Babyprodukte in Spanien, Portugal und Frankreich - und von feedo – führender Online-Händler für Babyprodukte in der Tschechischen Republik, Polen und der Slowakei - und dem Aufbau von pannolini.it in Italien ist der Konzern in Süd-, als auch Osteuropa gut aufgestellt. Auch zukünftig plant die windeln.de AG mögliche Akquisitionen umzusetzen, um neben dem organischen Wachstum auch die Chancen des anorganischen Wachstums auszunutzen.

windeln.de AG ist der Ansicht, dass sich - wie in der Vergangenheit auch - zukünftig erfolgreich prozess- und logistikseitige Skaleneffekte sowohl in Bezug auf die Logistikinfrastruktur als auch bezüglich der Technologieinfrastruktur realisieren lassen werden.

Um optimal auf die Bedürfnisse der Hauptzielgruppe Familien eingehen zu können, wird der Konzern auch zukünftig weiter sein Sortiment um neue Produktkategorien ausweiten. Mit über 100.000 Produkten von über 1.000 Marken bietet windeln.de bereits jetzt seinen Kunden eine breite, ansprechende Auswahl an Produkten für die Familie. Mit der deutlichen Erhöhung des Anteils der Nicht-Verbrauchsgüter in den letzten drei Jahren hat die windeln.de AG bereits gezeigt, dass der Konzern in margenträchtigeren Produktbereiche vorstoßen kann.

Das erfolgreiche Wachstum des Konzerns ist den Kompetenzen und der Motivation der qualifizierten Mitarbeiter geschuldet. windeln.de ist auf die Verstärkung seines starken Teams angewiesen und setzt sich die Rekrutierung neuer und die Motivation bereits eingestellter Fachkräfte als Priorität.

6 Ausblick

Die positive Entwicklung im Internethandel wird auch zukünftig weiter fortschreiten. Eine Prognose für den gesamten Online-Handel in Deutschland sieht für das Jahr 2015 ein Marktvolumen von EUR 43,6 Mrd. vor (im Vergleich zu 2014 von EUR 39,0 Mrd.)¹⁷.

Die Prognose für den Gesamtmarkt Baby- und Kleinkindprodukte (sowohl stationär wie online) nimmt für das Jahr 2015 eine Marktgröße von EUR 4,3 Mrd. an. Dabei wird ein Online-Anteil von 10,3 % angesetzt, was einen für den Konzern relevanten Markt in Höhe von EUR 439,6 Mio. bedeutet¹⁸. Richtet man den Blick auf Länder außerhalb Deutschlands, so ist dieses Marktpotential im Online-Bereich noch erheblich höher, da beim Online-Anteil von einem niedrigeren Ausgangswert als in Deutschland auszugehen ist.

Der Konzern strebt an, im deutschsprachigen Raum weiter organisch zu wachsen. In dieser Region und anderen europäischen Ländern prognostizieren wir für 2015 eine leicht niedrigere Wachstumsrate als in der Vergangenheit, gehen aber mittelfristig von Wachstumsraten aus, die über der für den Babyprodukte-Markt in Deutschland erwarteten Wachstumsrate (26,7 % in den Jahren 2014 bis 2017¹⁹) liegen. Dieses Wachstum wird getragen von einer steigenden Zahl von Kunden, Bestellungen und einem steigenden durchschnittlichen Bestellwert.

Die Expansion des Geschäfts soll sowohl geografisch als auch durch Ausweitung der Produktkategorien ermöglicht werden. Die Expansionsstrategie in Europa setzt windeln.de, mit Hilfe der Einnahmen aus dem Börsengang, einerseits durch gezielte Akquisitionen von im Ausland lokal etablierten Unternehmen, andererseits durch organisches

17 Handelsverband Deutschland: Entwicklung der E-Commerce-Umsätze in den vergangenen Jahren, November 2014.
18 S. Fn 4: Euromonitor
19 S. Fn 4: Euromonitor

Wachstum innerhalb dieser Märkte, um. Für das Jahr 2015 liegt der Fokus hierbei auf Italien, dem osteuropäischen Raum (Tschechien, Slowakei und Polen), sowie auf Spanien, Portugal und Frankreich.

Das Unternehmen erwartet in China weiter organisch zu wachsen und mittelfristig ein annähernd vergleichbares absolutes jährliches Wachstum (in EUR) zu dem, welches im Geschäftsjahr 2014 erzielt wurde.

In den genannten Märkten wird der Konzern sein Angebot erweitern und neue Produkte hinzufügen, um die Attraktivität für die Kunden weiter zu steigern und den Anteil an margenstärkeren Produkten zu vergrößern.

Mittelfristig wird ferner geplant, den Fokus weiter auf profitables Umsatzwachstum zu setzen, insbesondere durch:

- Senkung der Umsatzkosten in % von den Umsatzerlösen - unterstützt einerseits durch die starke Partnerschaft mit Lieferanten, die die Verhandlung attraktiverer Einkaufskonditionen ermöglicht, andererseits durch die fortlaufende Verbesserung der Preisfindungsalgorithmen und zuletzt die Steigerung des Verkaufs von margenstärkeren Produkten durch Erweiterung der Produktkategorien.
- Geringhaltung der Fulfillmentkosten in % vom Umsatz durch weitere Effizienzsteigerung. Attraktive Marketingkosten in % vom Umsatz durch einen hohen Anteil an Stammkunden und Steigerung von „Share of Wallet“ der Neu- und Stammkunden.
- Sinkende Aufwendungen für Vertriebs- und Verwaltungskosten in % vom Umsatz durch weitere Optimierung in den Kernprozessen und Skaleneffekte und Synergien durch Akquisitionen.

Das Umsatzwachstum, also auch die kontinuierliche Verbesserung der Margen, wurde in den ersten neun Monaten 2015 gegenüber dem Vorjahr fortgesetzt. Dies stellt eine gute Basis für die weitere Geschäftsentwicklung und die Erreichung der Ziele im Jahr 2015 in Höhe von rund 75 % Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr (inklusive der Akquisitionen) und Verbesserung der bereinigten EBIT Marge dar.

Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Gesamtergebnisrechnung vom 1. Januar bis 30. September 2015

in TEUR	9M 2015	9M 2014	Q3 2015	Q3 2014
Umsatzerlöse	118.312	67.122	43.286	26.485
Umsatzkosten	-88.116	-51.860	-32.712	-20.455
Bruttoergebnis vom Umsatz	30.196	15.262	10.574	6.030
Vertriebskosten	-34.122	-18.470	-13.759	-7.042
Verwaltungskosten	-14.875	-6.166	-4.391	-2.152
Sonstige betriebliche Erträge	2.932	177	341	57
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-402	-26	-97	-11
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-16.271	-9.223	-7.332	-3.118
Finanzerträge	9	2.865	2	196
Finanzaufwendungen	-515	-62	-412	-6
Finanzergebnis	-506	2.803	-410	190
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-16.777	-6.420	-7.742	-2.928
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.595	-82	-67	6
Periodenergebnis	-18.372	-6.502	-7.809	-2.922
<i>Posten, die zu einem späteren Zeitpunkt nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden:</i>				
Latente Steuern auf Posten, die zu einem späteren Zeitpunkt nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden	0	-	0	-
<i>Posten, die zu einem späteren Zeitpunkt in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können:</i>				
Unterschiede aus Währungsumrechnung	22	26	-242	11
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	22	26	-242	11
Gesamtergebnis nach Steuern	-18.350	-6.476	-8.051	-2.911
Unverwässertes Ergebnis je Anteil (in EUR)	-0,80	-0,32	-0,31	-0,14
Verwässertes Ergebnis je Anteil (in EUR)	-0,78	-0,31	-0,31	-0,14

Konzern-Bilanz zum 30. September 2015

Vermögenswerte		
in TEUR	30.09.2015	31.12.2014
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	20.525	4.043
Sachanlagen	939	480
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	13	0
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	336	-
Summe langfristige Vermögenswerte	21.813	4.523
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorratsvermögen	18.091	10.754
Geleistete Anzahlungen	538	285
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.032	1.725
Ansprüche aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.000	3.939
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	2.670	1.988
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	107.473	33.830
Summe kurzfristige Vermögenswerte	136.808	52.521
BILANZSUMME	158.621	57.044
Eigenkapital und Schulden		
in TEUR	30.09.2015	31.12.2014
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	25.746	163
Kapitalrücklage	153.329	68.911
Bilanzverlust	-52.860	-34.488
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	57	35
Summe Eigenkapital	126.272	34.621
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	125	6.406
Finanzverbindlichkeiten	65	85
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.146	-
Latente Steuerschulden	3.101	322
Summe langfristige Schulden	5.437	6.813
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Sonstige Rückstellungen	1.392	1.246
Finanzverbindlichkeiten	31	1.532
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.646	8.830
Erhaltene Anzahlungen	4.596	1.985
Verpflichtungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.688	1.629
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	558	383
Summe kurzfristige Schulden	26.912	15.610
BILANZSUMME	158.621	57.044

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanzverlust	Versicherungs- mathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen	Unterschiede aus Währungsum- rechnung	Sonstiges Ergebnis	Summe Eigen- kapital
Stand zum 01.01.2015	163	68.911	-34.488	10	25	35	34.621
Gesamtergebnis der Periode			-18.372	0	22	22	-18.350
Kapitalerhöhungen	351	100.900					101.251
Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln	25.232	-25.232					-
Transaktionskosten		-3.400					-3.400
Anteilsbasierte Vergütung		12.150					12.150
Stand zum 30.09.2015	25.746	153.329	-52.860	10	47	57	126.272
Stand zum 01.01.2014	124	27.587	-24.661	-1	-8	-9	3.041
Gesamtergebnis der Periode			-6.502		26	26	-6.476
Kapitalerhöhungen	14	11.136					11.150
Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln							-
Transaktionskosten		-122					-122
Anteilsbasierte Vergütung							-
Stand zum 30.09.2014	138	38.601	-31.163	-1	18	17	7.593

Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 30. September 2015

in TEUR	9M 2015	9M 2014
Periodenergebnis	-18.372	-6.502
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf immaterielle Vermögenswerte	511	460
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Sachanlagen	220	136
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen	139	200
Zahlungsunwirksamer Aufwand (+) aus Leistungen an Arbeitnehmer	5.282	2
sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-	-
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-6.840	-2.439
Zunahme (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	-253	-20
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.193	-1.063
Zunahme (-) / Abnahme (+) der sonstigen Vermögenswerte	-1.144	-2.716
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.343	2.309
Zunahme (+) / Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen	2.556	743
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten	1.246	607
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	0	-
Zinsaufwand (+)/-ertrag (-)	-9	50
Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	1.588	94
Mittelzu-/ -abfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-9.926	-5.642
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Sachanlagen	0	-
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.256	-785
Auszahlungen (-) für Investitionen in Sachanlagen	-587	-112
Auszahlungen (-) für Zugänge zum Konsolidierungskreis	-8.050	-
Erhaltene Zinsen (+)	5	12
Mittelzu-/ -abfluss aus Investitionstätigkeit	-9.888	-885
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführung	100.032	11.150
Auszahlungen (-) aus Transaktionskosten für Eigenkapitalzuführung	-5.113	-183
Tilgung (-) der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-28	-13
Einzahlungen (+) aus der Veränderung von Finanzverbindlichkeiten	-	1.007
Auszahlungen (-) aus der Veränderung von Finanzverbindlichkeiten	-1.505	-1.906
Gezahlte Zinsen (-)	-1	-62
Mittelzu-/ -abfluss aus Finanzierungstätigkeit	93.385	9.993
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	33.830	267
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	73.571	3.466
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	65	-
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	7	-
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	107.473	3.733

Verkürzter Konzernanhang zum 30. September 2015

1. Allgemeine Informationen

Die windeln.de AG ist Muttergesellschaft des windeln.de Konzerns.

Der verkürzte und ungeprüfte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2015 wurde am 20. November 2015 durch den Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2015 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Der Konzern-Zwischenabschluss stimmt mit den Vorschriften IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ überein.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zu lesen.

Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr angewendet. Ausnahmen bilden die seit dem Geschäftsjahr 2015 anzuwendenden neuen bzw. überarbeiteten Rechnungslegungsvorschriften. Hierzu verweisen wir für diesen Zwischenbericht auf die Ausführungen im Konzernanhang zum 31. Dezember 2014 im Abschnitt 4.2 „Neue Rechnungslegungsvorschriften des IASB“. Erstmals im Berichtszeitraum anzuwendende IFRS Standards bzw. Änderungen von Standards hatten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des windeln.de Konzerns.

3. Konsolidierungskreis

Der Vollkonsolidierungskreis des Konzerns zum 30. September 2015 hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 um die pannolini.it S.r.l. und die Feedo-Gruppe (siehe hierzu die nachfolgenden Abschnitte) vergrößert. Es wurden die gleichen Konsolidierungsmethoden wie im Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr angewendet.

Gründung einer weiteren Konzerngesellschaft

Zum 24. April 2015 hat die windeln.de AG eine 100 %ige Tochtergesellschaft, die pannolini.it S.r.l., gegründet. Die Gesellschaft wird als Servicegesellschaft konzerninterne Leistungen im Zusammenhang mit der Erschließung des italienischen Marktes erbringen.

Liquidation der Urban-Brand Schweiz GmbH

Im April 2015 hat der Vorstand die Entscheidung getroffen die Urban-Brand Schweiz GmbH, Männedorf, Schweiz, in Liquidation zu geben. Die Gesellschaft führt keine operativen Tätigkeiten mehr aus, da alle Tätigkeiten nun über die windeln.ch AG, Uster, Schweiz, ausgeführt werden. Durch die Liquidation ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die Bilanzsumme der Gesellschaft zum 30. September 2015 beträgt TEUR 39 und besteht nahezu 100 % aus Zahlungsmitteln, welche auch nach der Liquidation im Konzern erhalten bleiben, bzw. Eigenkapital.

Akquisition von Feedo Sp. z o.o.

Am 17. April 2015 hat die windeln.de AG einen Vertrag in Bezug auf die Akquisition der Feedo Sp. z. o.o., Warschau, Polen, abgeschlossen, die zusammen mit ihren beiden Tochtergesellschaften (MyMedia s.r.o., Prag, Tschechische Republik, und MyMedia Sp. z o.o., Warschau, Polen) die Online Shops „www.feedo.cz“, „www.feedo.sk“ und „www.feedo.pl“ betreibt. Die Feedo-Gruppe ist ein schnell wachsender reiner Onlinehändler der sich auf Baby- und Kleinkinderartikel fokussiert und dessen Zielkunden in Polen, der Tschechischen Republik und der Slowakei ansässig sind. Im Geschäftsjahr 2014 hat Feedo. Sp. z o.o. konsolidierte Umsätze von ca. EUR 6 Mio. erwirtschaftet, wovon nahezu alle Umsätze mit tschechischen Kunden generiert worden sind. Mit der Akquisition beabsichtigt der Konzern verstärkt in den osteuropäischen Markt vorzustoßen.

Die letzte aufschiebende Bedingung des Kaufvertrags wurde mit dem Beschluss des Aufsichtsrats über die Zustimmung der Transaktion am 3. Juli 2015 erfüllt.

Ab dem 3. Juli 2015 stehen die folgenden Gesellschaften in 100 %igem Konzernanteilsbesitz und werden somit ab diesem Zeitpunkt voll konsolidiert:

- Feedo Sp. z o.o., Warschau, Polen
- MyMedia s.r.o., Prag, Tschechische Republik
- MyMedia Sp. z o.o., Warschau, Polen

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierten Vermögenswerte und Schulden der Feedo-Gruppe zum Erwerbszeitpunkt stellen sich wie folgt dar:

TEUR	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt
Kaufpreis	
Zahlungsmittel	8.050
Übertragene Anteile der windeln.de AG	1.231
Beizulegender Zeitwert des bedingten Kaufpreises (Earn Out)	3.110
Gesamte übertragene Gegenleistung	12.391
Beizulegende Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und Schulden	
Immaterielle Vermögenswerte	14.701
Sachanlagen	89
Vorratsvermögen	496
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ¹	115
Sonstige Vermögenswerte	354
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	665
Darlehensverbindlichkeit gegenüber der windeln.de AG	- 596
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 1.485
Latente Steuerschulden	- 2.791
Sonstige Schulden	- 195
Identifizierbares Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert	11.353
Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb²	1.038
Beizulegender Zeitwert der anteilsbasierten Vergütung	
Vorauszahlung auf anteilsbasierte Vergütung	576
Beizulegender Zeitwert der zusätzlichen Zusage auf anteilsbasierte Vergütung	5.676

¹ Die vertraglich vereinbarten Forderungsbeträge belaufen sich auf TEUR 119. Davon sind TEUR 4 wertberichtig.

² Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Aus der oben dargestellten Allokation des Kaufpreises für die Feedo-Gruppe ergibt sich ein positiver Unterschiedsbetrag, der als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert wird. Faktoren, die diesen Geschäfts- oder Firmenwert begründen, ergeben sich aus erwarteten Synergien aus der kombinierten Geschäftstätigkeit, dem gestärkten Zutritt zum osteuropäischen Markt und aus anderen nicht separat ansetzbaren immateriellen Vermögenswerten.

Anteilseigner der Feedo Sp. z o.o. waren drei Investoren sowie die beiden Gründer der Feedo-Gruppe. Die beiden Gründer haben zum 3. Juli 2015 neue Geschäftsführerverträge erhalten.

Die übertragene Gegenleistung für den Erwerb der Feedo Sp. z o.o. setzt sich aus drei Kaufpreiskomponenten zusammen. Deren Bewertung zum beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt wird im Folgenden dargestellt:

Zahlungsmittel

Sämtliche Anteilseigner der Feedo Sp. z o.o. erhalten zum 3. Juli 2015 eine Geldzahlung in Höhe von insgesamt TEUR 8.050.

Anteile an der windeln.de AG

Ein Investor sowie die beiden Gründer der Feedo-Gruppe erhält zum 3. Juli 2015 eine feste Anzahl an Aktien der windeln.de AG. Unter Beachtung des Aktienkurses der windeln.de AG am 3. Juli 2015 in Höhe von EUR 11,74 beträgt der beizulegende Zeitwert der Anteile zum Erwerbszeitpunkt TEUR 1.231.

Die Aktien hat die windeln.de AG aus dem genehmigten Kapital 2015 neu geschaffen.

Bedingte Kaufpreiszahlung (Earn Out)

Ein Investor sowie die beiden Gründer der Feedo-Gruppe erhalten eine zusätzliche bedingte Kaufpreiszahlung (sog. Earn Out). Die Höhe des Earn Outs bemisst sich am Umsatzwachstum bezüglich des Geschäfts mit Kunden in Polen, der Tschechischen Republik sowie der Slowakei für die Jahre 2014 bis 2017 und besteht aus drei Teilen (2015, 2016, 2017). Basierend auf dem jährlich realisierten Umsatzwachstum wird jeweils ein vertraglich festgesetzter Umsatzmultiplikator ermittelt der Basis für die zukünftige Bewertung ist. Für die Jahre 2015 bis 2017 erhält jeder der drei Begünstigten jeweils einen Teil des Earn Outs für seine Anteile auf Basis von 15 % der zuvor ermittelten zukünftigen Bewertung. Die Ausgabe von Aktien an der windeln.de AG soll durch Zahlung des Nennwerts in Höhe von EUR 1,00 beglichen werden. Die Anzahl der Aktien bestimmt sich aus der Höhe des jeweiligen Earn Outs und dem gültigen nicht gewichteten durchschnittlichen Schlusskurs der windeln.de Aktie des Monats März der auf das entsprechende Earn Out Jahr folgt. Der Earn Out wird im März des Folgejahres zum dann gültigen Aktienkurs der windeln.de Aktie beglichen. Dabei hat die windeln.de AG allerdings auch das Recht, den Betrag in bar zu erfüllen.

Zum Erwerbszeitpunkt wird der beizulegende Zeitwert der bedingten Kaufpreiszahlung auf TEUR 3.110 geschätzt. Die Schätzung basiert auf der zum Erwerbszeitpunkt vorliegenden Umsatzplanung 2015 bis 2017. Unter Anwendung eines Diskontierungssatzes von 4,15 % wurde ein beizulegender Zeitwert der Earn Out Zahlungen in Höhe von TEUR 8.786 ermittelt. Die Höhe des beizulegenden Zeitwertes der bedingten Kaufpreiszahlung versteht sich als beizulegender Zeitwert der Earn Out Zahlungen abzüglich eines als anteilsbasierte Vergütung klassifizierten Betrages von in Höhe TEUR 5.676. Die bedingte Kaufpreiszahlung kann maximal einen undiskontierten Wert von TEUR 17.594 erreichen, mindestens jedoch TEUR 365.

Anteilsbasierte Vergütung

Neben den bereits im Abschnitt „Anteile an der windeln.de AG“ erwähnten Anteilen erhalten die beiden Gründer der Feedo-Gruppe zusätzlich zum 3. Juli 2015 eine weitere feste Anzahl an Aktien der windeln.de AG. Unter Beachtung des Aktienkurses der windeln.de AG am 3. Juli 2015 in Höhe von EUR 11,74 beträgt der beizulegende Zeitwert dieser Anteile zum Erwerbszeitpunkt TEUR 576.

Die Aktien hat die windeln.de AG aus dem genehmigten Kapital 2015 neu geschaffen.

Dieser Teil der Gegenleistung sowie ein Teil der bedingten Kaufpreiszahlung an die Gründer haben den Charakter einer Mitarbeitervergütung, da die beiden Gründer über einen Zeitraum von 36 Monaten ab dem 3. Juli 2015 (sog. Erdienungszeitraum) im Konzern beschäftigt sein müssen, um den vollen Wert der Zusage zu erhalten. Verlassen sie den Konzern innerhalb der 36-monatigen Frist, müssen sie für jeden offenen Monat des Erdienungszeitraums 1/36 der bis dato erhaltenen Aktien an die windeln.de AG verkaufen. Der Rückkaufpreis ist dabei abhängig von dem Grund, warum die Gründer den Konzern verlassen und bemisst sich als % vom dann gültigen Aktienkurs. Der nach dem Ausscheiden noch ausstehende Earn Out reduziert sich ebenfalls, in Abhängigkeit des Grundes des Ausscheidens bzw. des Zeitpunktes des Ausscheidens.

Daraus ergibt sich eine getrennt zu bilanzierende anteilsbasierte Vergütung gem. IFRS 2, da es sich um eine Gewährung von echten Eigenkapitalinstrumenten gegen die Erbringung von Arbeitsleistung handelt.

Der beizulegende Zeitwert der zum 3. Juli 2015 auszugebenden Aktien in Höhe von insgesamt TEUR 576 wird über den Zeitraum der erforderlichen Dienstzeit vom 3. Juli 2015 bis 2. Juli 2018 linear im Verwaltungsaufwand erfasst. Die zum Erwerbszeitpunkt entstandenen Vorauszahlungen an die beiden Gründer werden als sonstiger nicht-finanzieller Vermögenswert ausgewiesen, TEUR 384 als langfristige und TEUR 192 als kurzfristige.

Zum Erwerbszeitpunkt wird der beizulegende Zeitwert der anteilsbasierten Vergütung in Zusammenhang mit dem Earn Out auf TEUR 5.676 geschätzt, siehe Ausführungen zur Bewertung im Abschnitt „bedingte Kaufpreiszahlung“. In Bezug auf die im Rahmen des Earn Outs ausgegebene anteilsbasierte Vergütung ist der Faktor des Umsatzwachstums als Ausübungsbedingung in Form einer Leistungsbedingung zu klassifizieren, da dieser in Kombination mit einer Dienstzeitbedingung formuliert wurde. Leistungsbedingungen fließen gem. IFRS 2.19 nicht in die Schätzung des beizulegenden Zeitwerts der Bezugsrechte am Bewertungsstichtag ein. Stattdessen sind die Ausübungsbedingungen durch Anpassung der Anzahl der in die Bestimmung des Transaktionsbetrags einbezogenen Eigenkapitalinstrumente zu berücksichtigen. Dies hat zur Folge, dass trotz der Klassifizierung als Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente es aufgrund der Struktur der Bezugsrechte zu jedem Stichtag zu einer potenziellen Änderung des zu verteilenden gesamten beizulegenden Zeitwerts der gewährten Bezugsrechte kommen kann. Es kommt somit zu einer faktischen Neubewertung des beizulegenden Zeitwerts zu jedem Stichtag. Der bilanzielle Ausweis findet im Eigenkapital statt, der entsprechende Aufwand wird im Verwaltungsaufwand erfasst.

Insgesamt beträgt der beizulegende Zeitwert der anteilsbasierten Vergütung zum Erwerbszeitpunkt TEUR 6.252 und mindert in dieser Höhe den im Rahmen des Unternehmenserwerbs der Feedo Sp. z o.o. geleisteten bzw. voraussichtlich zu leistenden Erwerbspreis.

Die Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der der Feedo Sp. z o.o. werden als Aufwand erfasst und werden in den Verwaltungskosten ausgewiesen. Im den ersten neun Monaten 2015 sind in diesem Zusammenhang insgesamt TEUR 315 Aufwand erfasst worden.

Die Feedo-Gruppe hat für den Zeitraum 1. Januar bis 2. Juli 2015 insgesamt einen Umsatz in Höhe von TEUR 4.648 erwirtschaftet, der Verlust belief sich im gleichen Zeitraum auf insgesamt TEUR 847. Seit Erstkonsolidierung hat die Feedo-Gruppe TEUR 3.146 zum Konzernumsatz beigetragen, der anteilige Verlust belief sich auf TEUR 877.

Vertrag bezüglich der Akquisition von Bebitus Retail S.L.

Am 10. August 2015 hat die windeln.de AG einen Vertrag zum Kauf von 100 % der Anteile an der Bebitus Retail S.L., Barcelona, Spanien, abgeschlossen. Die Bebitus Retail S.L. ist ein schnell wachsender reiner Onlinehändler, der sich auf Baby- und Kleinkinderprodukte spezialisiert hat. Das Angebot der Gesellschaft richtet sich an Kunden in Spanien, Portugal und Frankreich. Die Umsatzerlöse der Gesellschaft lagen im Jahr 2014 bei rund EUR 7 Mio.

Mit der Akquisition beabsichtigt der Konzern verstärkt in die Märkte in Spanien, Portugal und Frankreich vorzustoßen. Da die Akquisition unter verschiedenen aufschiebenden Bedingungen steht, welche zum 30. September 2015 noch nicht vollständig erfüllt waren und die windeln.de AG noch keine Kontrolle über die Bebitus Retail S.L. hatte, wurde die Gesellschaft zum 30. September 2015 nicht vollkonsolidiert.

4. Fehlerkorrektur

Im laufenden Geschäftsjahr waren im Rahmen der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses Anpassungen in der Verteilung des Aufwands für anteilsbasierte Vergütungszusagen erforderlich. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015 wurde der für diese Zusagen erwartete Gesamtaufwand nicht korrekt über den jeweiligen Erdienungszeitraum verteilt. Während der erwartete Gesamtaufwand über die Gesamtlaufzeiten der einzelnen Verträge und in Summe unverändert bleibt wurde die Aufwandsverteilung über die ersten neun Monate des Jahres 2015 korrigiert und erfolgt nun nicht mehr linear sondern gemäß IFRS 2 degressiv (sog. vesting in installments).

Um eine konsistente Darstellung im Zusammenhang mit den in den Vorquartalen dieses Geschäftsjahres veröffentlichten Informationen zu erreichen, werden in den folgenden Tabellen die Auswirkungen auf das erste und zweite Quartal 2015 pro Abschlussposten dargestellt.

Für die Vergleichsinformationen dieses Konzern-Zwischenabschlusses ergeben sich keine Anpassungen.

Auswirkung auf die Konzerngesamtergebnisrechnung vom 1. Januar 2015 bis 30. Juni 2015

in TEUR	wie ausge- wiesen	Veränderung aus Anpassungen	angepasst	wie ausge- wiesen	Veränderung aus Anpassungen	angepasst
	Q2 2015	gem. IAS 8	Q2 2015	Q1 2015	gem. IAS 8	Q1 2015
Vertriebskosten	-11.176	-14	-11.190	-8.979	-194	-9.173
Verwaltungskosten	-4.323	201	-4.122	-5.451	-911	-6.362
Periodenergebnis	-4.263	187	-4.076	-5.382	-1.105	-6.487
Unverwässertes Ergebnis je Anteil (in EUR)	-0,18	0,00	-0,18	-0,27	-0,04	-0,31
Verwässertes Ergebnis je Anteil (in EUR)	-0,17	0,00	-0,17	-0,26	-0,04	-0,30

Auswirkung auf die Konzernbilanz vom 30. Juni 2015 und vom 31. März 2015

in TEUR	wie ausgewiesen	Veränderung aus Anpassungen	angepasst	wie ausgewiesen	Veränderung aus Anpassungen	angepasst
	30.06.2015	gem. IAS 8	30.06.2015	31.03.2015	gem. IAS 8	31.03.2015
Kapitalrücklage	150.058	918	150.976	78.124	1.105	79.229
Bilanzverlust	-44.133	-918	-45.051	-39.870	-1.105	-40.975
Bilanzsumme	153.112	0	153.112	55.866	0	55.866

5. Erläuterungen zur Konzernbilanz und Konzern-Gesamtergebnisrechnung

5.1 Eigenkapital

Kapitalerhöhungen

Mittels Beschluss vom 3. Juli 2015 wurde das Grundkapital aus dem Genehmigten Kapital 2015 um EUR 153.937 erhöht. Die Kapitalerhöhung wurde mit Eintragung ins Handelsregister am 27. Juli 2015 wirksam.

Mittels Beschluss vom 3. Juli 2015 wurde das Grundkapital aus dem Genehmigten Kapital 2015 um EUR 197.378 erhöht. Die Kapitalerhöhung wurde mit Eintragung ins Handelsregister am 7. August 2015 wirksam.

Das Genehmigte Kapital 2015 beträgt nach teilweiser Ausschöpfung EUR 12.345.940.

Gezeichnetes Kapital

Zum 30. September 2015 beträgt das Gezeichnete Kapital der Konzernmuttergesellschaft EUR 25.745.826 (31. Dezember 2014: EUR 162.557). Es ist in voller Höhe eingezahlt und besteht aus 25.745.826 auf den Inhaber lautende Stückaktien (Stammaktien ohne Nennbetrag).

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage zum 30. September 2015 beträgt TEUR 153.329 (31. Dezember 2014: TEUR 68.911). Die Kapitalrücklage setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	30.09.2015	31.12.2014
Aufgeld aus Finanzierungsrunden bzw. IPO	165.340	65.517
Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln	-25.232	-
Sacheinlagen	3.466	2.389
Transaktionskosten der Finanzierungsrunden bzw. IPO	-3.829	-429
Anteilsbasierte Vergütung	13.574	1.434
Aufgeld aus Übung Aktienoptionen	10	-
Gesamt	153.329	68.911

Die Erhöhung des in der Kapitalrücklage ausgewiesenen Aufgelds aus Finanzierungsrunden bzw. IPO resultiert vollständig aus den Einnahmen im Zusammenhang mit dem Börsengang im Mai 2015. Ebenso steht die Veränderung der in der Kapitalrücklage ausgewiesenen Transaktionskosten der Finanzierungsrunden bzw. IPO im Zusammenhang mit den der Gesellschaft entstandenen Kosten, gemindert um damit verbundenen Ertragssteuervorteile, für die Erstnotierung.

Im zweiten Quartal 2015 wurde das Grundkapital aus der Kapitalrücklage um insgesamt TEUR 25.232 erhöht.

Die Erhöhung der in der Kapitalrücklage ausgewiesenen Sacheinlagen resultiert aus dem Erwerb der Feedo-Gruppe im dritten Quartal 2015, vgl. hierzu Abschnitt 3.

Die Erhöhung der in der Kapitalrücklage ausgewiesenen anteilsbasierten Vergütung resultiert im Wesentlichen aus der Modifikation des virtuellen Aktienoptionsprogramms im ersten Quartal 2015 sowie aus zusätzlich in 2015 erdienten Ansprüchen auf Aktienoptionen, siehe hierzu Abschnitt 5.3. Zudem sind hier die im Rahmen des im zweiten Quartal 2015 durchgeführten Mitarbeiterprogramms gewährten Gratis- und vergünstigten Aktien in Höhe von TEUR 76 enthalten. Des Weiteren wurden im dritten Quartal 2015 im Zusammenhang mit der Akquisition der Feedo-Gruppe anteilsbasierte Vergütungen ausgegeben, vgl. hierzu Abschnitt 3.

Bilanzverlust

Der Bilanzverlust resultiert aus den Verlustvorträgen der vergangenen Berichtsperioden sowie aus dem in der aktuellen Berichtsperiode entstandenen Periodenergebnis.

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist in der Eigenkapitalveränderungsrechnung detailliert dargestellt.

5.2 Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird als Quotient aus dem den Aktionären zuzurechnenden Konzernperiodenergebnisses und dem gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode sich im Umlauf befindenden Aktien ermittelt. Der gewichtete Durchschnitt der während der Berichtsperiode ausgegebenen Gesellschaftsanteile ist gemäß IAS 33.26 durch die im April 2015 neu ausgegebenen Gesellschaftsanteile in Höhe von 19.831.954 zu berichtigen, da die Erhöhung der Anteile ohne eine entsprechende Änderung der Ressourcen einhergegangen ist.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird ermittelt indem das den Aktionären zuzurechnende Konzernperiodenergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während der Berichtsperiode im Umlauf befindenden Aktien und der im April 2015 ausgegebenen neuen Gesellschafteranteile zuzüglich der zu einer Verwässerung führenden Aktienäquivalente geteilt wird.

	9M 2015	9M 2014	Q3 2015	Q3 2014
Unverwässertes Ergebnis				
Periodenergebnis (in TEUR)	-18.372	-6.502	-7.809	-2.922
Unverwässerte gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl (in tausend Stück)	22.978	20.130	25.623	19.970
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,80	-0,32	-0,31	-0,14
Verwässertes Ergebnis				
Periodenergebnis (in TEUR)	-18.372	-6.502	-7.809	-2.922
Verwässerte gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl (in tausend Stück)	23.689	20.813	26.378	20.691
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,78	-0,31	-0,31	-0,14

5.3 Anteilsbasierte Vergütung

Die windeln.de AG hat insgesamt drei verschiedene Programme in Bezug auf anteilsbasierte Vergütungszusagen aufgesetzt, welche im Folgenden beschrieben werden.

Beschreibung Programm VSOP 1 und 2

Im Rahmen des Virtuellen Optionsprogramms (VSOP 1) wurden bis einschließlich 2014 mit Mitarbeitern des Konzerns anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen mit Barausgleich abgeschlossen, vgl. hierzu die Ausführungen im Konzernanhang zum 31. Dezember 2014. Im ersten Quartal 2015 wurden sämtliche bestehenden anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen aufgrund des bevorstehenden Börsengangs modifiziert. Gemäß IFRS 2 werden die modifizierten Verträge künftig als anteilsbasierte Vergütungen mit Eigenkapitalausgleich behandelt. Der inkrementelle beizulegende Zeitwert aller modifizierten Optionen beträgt zum Tag der Modifikation EUR 15,064 (EUR 0,02 pro Option). Die Markt-Input-Parameter sind sowohl vor als auch nach der Modifikation unverändert gewählt.

Zusätzlich zu den bereits zum 31. Dezember 2014 bestehenden anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen wurden im ersten Quartal 2015 weitere anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen (VSOP 2) mit Mitarbeitern des Konzerns getroffen. Die Begünstigten erdienen die gewährten Optionsrechte in 48 Teiltranchen über einen Zeitraum von vier Jahren ab einem von der Gesellschaft festgelegten Zuteilungsstichtag. Die Aktienoptionen werden analog den bestehenden modifizierten Vereinbarungen als anteilsbasierte Vergütungen mit Eigenkapitalausgleich behandelt.

Beschreibung Programm VSOP 3

Im zweiten Quartal 2015 hat die Gesellschaft ein neues Aktienoptionsprogramm (VSOP 3) aufgesetzt und im zweiten und dritten Quartal 2015 mit Mitarbeiter der windeln.de AG entsprechende Verträge abgeschlossen. Die Begünstigten erdienen die gewährten Optionsrechte in 48 Teiltranchen über einen Zeitraum von vier Jahren ab einem von der Gesellschaft festgelegten Zuteilungsstichtag. Vorausgesetzt definierte Umsatzwachstumsziele des Konzerns werden erreicht (sog. performance condition), so werden die Aktienoptionen nach Ende des vierjährigen Erdienungszeitraums in bar beglichen. Werden die definierten Umsatzwachstumsziele nicht erreicht, kommt es zu

keiner Auszahlung. In Einklang mit IFRS 2 werden diese Aktienoptionen zu jedem Stichtag neu bewertet.

Beschreibung Programm LTIP – SO und RSU

Im zweiten Quartal 2015 hat die Gesellschaft ein Long Term Incentive Plan (LTIP 2015-2017) aufgesetzt und im zweiten und dritten Quartal 2015 mit Mitarbeitern des Konzerns entsprechende Verträge abgeschlossen. Im Rahmen dieses Programms werden sowohl Aktienoptionen (SO) mit Eigenkapitalausgleich als auch Restricted Stock Units (RSU) ausgegeben. Die RSU berechtigen grundsätzlich zum Bezug von Aktien der windeln.de AG in Höhe des jeweils gültigen Aktienkurses ohne die Bezahlung eines Ausübungspreises seitens des Bezugsberechtigten. Nach Ablauf einer sechsmonatigen Cliff-Period ab einem von der Gesellschaft festgelegten Zuteilungsstichtag haben sich die Begünstigten die gewährten Optionsrechte zu 6/48 verdient; danach verdienen sie sich die Optionsrechte in 42 weiteren Teiltranchen über einen Zeitraum von dreieinhalb Jahren. Vorausgesetzt definierte Umsatzwachstumsziele des Konzerns werden erreicht (sog. performance condition), so können die Aktienoptionen nach Ende eines vierjährigen Erdienungszeitraums ausgeübt werden. Werden die definierten Umsatzwachstumsziele nicht erreicht, können die Aktienoptionen nicht ausgeübt werden. Im Falle der RSU gibt es keine performance condition. Bei der Vergütung der RSU hat die Gesellschaft grundsätzlich hinsichtlich der Erfüllung ein Wahlrecht. Da die Gesellschaft eine Erfüllung in echten Eigenkapitalinstrumenten vorsieht, erfolgt die Bilanzierung des Vertragsbestandteils als anteilsbasierte Vergütung mit Eigenkapitalausgleich. Sowohl bei den Aktienoptionen als auch bei den RSU ist die Anzahl der auszugebenden Aktien nach oben hin begrenzt (CAP). In Einklang mit IFRS 2 werden sowohl die Aktienoptionen als auch die RSU lediglich zum Zeitpunkt der Ausgabe bzw. Tag der Gewährung bewertet.

Bewertung der Programme

Für alle drei Programme wird das gleiche Bewertungsverfahren angewendet und so der beizulegende Zeitwert der Optionen anhand von einer Monte Carlo Simulation bestimmt.

Bei der Monte Carlo Simulation wird der stochastische Prozess, der die Entwicklung des Marktpreises beschreibt, durch eine Vielzahl von Wiederholungen simuliert. Dieser ist gegeben durch eine geometrische Brownsche Bewegung, für die der aktuelle Anteilspreis der Anfangswert ist. Die Volatilität ist gegeben durch das Mittel über die Peergroup. Der Drift entspricht dem risikolosen Zinssatz. Die Zufallskomponente besteht aus einem Wiener Prozess, der mit Hilfe von Zufallszahlen simuliert werden kann. Hat man durch Simulation eine große Anzahl an Pfaden der geometrischen Brownschen Bewegung realisiert, ist es möglich, verlässliche Wahrscheinlichkeitsaussagen über interessierende Zielgrößen zu machen. Dies gilt insbesondere für den Wert der Option, d.h. die Größe $\max(\text{Anteilspreis zum Ausübungszeitpunkt} - \text{Ausübungspreis}, 0)$. Asymptotisch (bei hinreichend großer Anzahl an Wiederholungen) entspricht der Erwartungswert dieser Zielgröße unter der mit Monte Carlo simulierten Verteilung dem Wert der Black Scholes Merton Formel. Jedoch ist es mit Monte Carlo möglich, viel mehr Aussagen zu treffen, für jeden möglichen Wert der Option kann auf diese Weise eine Wahrscheinlichkeitsangabe gemacht werden. So lassen sich insbesondere Unsicherheiten bei der Vorhersage besser abschätzen.

Die folgenden Input-Parameter wurden in der Monte Carlo Simulation verwendet:

	VSOP 1-2	VSOP 3	LTIP - RSU	LTIP - SO
Erwartete Volatilität (%)	37,46% - 40,80%	42,81% - 44,5%	38,58% - 44,79	45,07%
Risikoloser Zinssatz (%)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Erwartete Dividendenrendite (%)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Antizipierte Laufzeit der Optionen (Jahre)	0,25 - 4	3 - 4	4	4,5
Durchschnittlicher Aktienkurs zum Bewertungszeitpunkt (in EUR)	13,25	10,63	10,63 - 14,69	10,63

Der Aktienkurs wurde über Bloomberg aus dem Schlusskurs des XETRA-Handels ermittelt. Die Volatilität wurde als laufzeitadäquate historische Volatilität von vergleichbaren Unternehmen (Peer Group) über die jeweilige Restlaufzeit ermittelt. Der berücksichtigten erwarteten Volatilität liegt die Annahme zugrunde, dass von historischer Volatilität auf künftige Trends geschlossen werden kann, so dass die tatsächlich eintretende Volatilität von den getroffenen Annahmen abweichen kann. Die erwartete Dividendenrendite beruht auf Markteinschätzungen für die Höhe der erwarteten Dividende der windeln.de Aktie in den Jahren 2015 und 2016. Die risikolosen Zinssätze wurden ermittelt auf Basis der laufzeitadäquaten Verzinsung deutscher Staatsanleihen.

Die im Eigenkapital bilanzierten Bezugsrechte veränderten sich wie folgt:

	VSOP 1 und 2*	LTIP - RSU	LTIP - SO
Zu Beginn der Berichtsperiode ausstehend (01.01.2015)	752.476	0	0
In der Berichtsperiode verfallen	0	0	0
In der Berichtsperiode verwirkt	0	0	0
In der Berichtsperiode ausgeübt	197.378	0	0
In der Berichtsperiode gewährt	104.331	3.878	7.023
Zum Ende der Berichtsperiode ausstehend (30.09.2015)	659.429	3.878	7.023
Am Ende der Berichtsperiode ausübbar (30.09.2015)	659.429	0	0

* Durch die Modifikation hat sich im Vergleich zum Vorjahr und zu Q1/2015 die Anzahl der Optionen geändert. Die Darstellung wurde entsprechend angepasst.

Darstellung der Ergebniseffekte

Der in den ersten neun Monaten 2015 aus diesen anteilsbasierten Vergütungszusagen erfasste Aufwand beträgt TEUR 4.710 (9M 2014: TEUR 2.498), wobei auf anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich TEUR 45 (9M 2014: TEUR 2.498) entfallen und TEUR 4.665 (9M 2014: -) auf anteilsbasierte Vergütung mit Eigenkapitalausgleich. Der entsprechende Aufwand im dritten Quartal 2015, unter Berücksichtigung der in Abschnitt 4 beschriebenen Fehlerkorrektur, beträgt TEUR 390 (Q3 2014: TEUR 845) wobei auf anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich TEUR 33 (Q3 2014: TEUR 845) entfallen und TEUR 357 (Q3 2014: -) auf anteilsbasierte Vergütung mit Eigenkapitalausgleich.

Zum 30. September 2015 beträgt der Buchwert der Verbindlichkeit aus diesen anteilsbasierten Vergütungszusagen mit Barausgleich TEUR 45 (31. Dezember 2014: TEUR 6.349). Die Verpflichtung wird unter den langfristigen Schulden bilanziert.

Zum 30. September 2015 sind aus anteilsbasierter Vergütungszusagen mit Eigenkapitalausgleich TEUR 11.014 in der Kapitalrücklage erfasst (31. Dezember 2014: -).

Mitarbeiterbeteiligungsprogramm

Im Zuge des Börsengangs wurden im zweiten Quartal 2015 im Rahmen eines Mitarbeiterprogramms Gratisaktien sowie vergünstigte Aktien an alle Mitarbeiter des Konzerns gewährt. Der Aufwandsermittlung liegt kein Bewertungsmodell zugrunde sondern der Emissionskurs wurde zur Aufwandsermittlung herangezogen. Der aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm erfasste Aufwand beträgt TEUR 76.

Akquisition windeln.ch AG

Im Rahmen des Erwerbs der windeln.ch AG wurde Ende 2013 eine anteilsbasierte Vergütungszusage mit Eigenkapitalausgleich an ein Mitglied der Geschäftsführung getätigt und die entsprechenden Anteile zum Zeitpunkt des Closing vollständig ausgegeben, vgl. hierzu ausführlich die Ausführungen im Konzernanhang zum 31. Dezember 2014. Der entsprechende Personalaufwand wird anteilig über den Erdienungszeitraum von zwei Jahren linear verteilt. Der in den ersten neun Monaten 2015 erfasste Aufwand beträgt TEUR 538 (9M 2014: TEUR 538). Der entsprechende Aufwand im dritten Quartal 2015 beträgt TEUR 179 (Q3 2014: TEUR 179).

Akquisition Feedo-Gruppe

Im Rahmen des Erwerbs der Feedo-Gruppe wurde im dritten Quartal 2015 eine anteilsbasierte Vergütungszusage mit Eigenkapitalausgleich an beide Mitglieder der Geschäftsführung getätigt und die entsprechenden Anteile zum Zeitpunkt des Closing bereits teilweise ausgegeben, vgl. hierzu ausführlich die Ausführungen im Abschnitt 3. Der entsprechende Personalaufwand wird für die bereits ausgegebenen Anteile anteilig über den Erdienungszeitraum von drei Jahren linear verteilt. Für die noch nicht ausgegebenen Anteile wird der beizulegende Zeitwert ebenfalls über den Erdienungszeitraum von drei Jahren verteilt. Der im dritten Quartal 2015 erfasste Aufwand beträgt TEUR 521.

5.4 Angaben zum beizulegenden Zeitwert

Alle Vermögenswerte und Schulden, für die der beizulegende Zeitwert bestimmt oder im Abschluss ausgewiesen wird, werden in die nachfolgend beschriebene Fair-Value Hierarchie eingeordnet:

- Stufe 1: Nicht angepasste, auf aktiven Märkten notierte Preise für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten;
- Stufe 2: Direkt oder indirekt beobachtete Inputfaktoren, die nicht der Stufe 1 zuzuordnen sind;
- Stufe 3: nicht beobachtbare Inputfaktoren.

Bei Vermögenswerten oder Schulden, die auf wiederkehrender Basis im Abschluss erfasst werden, bestimmt der Konzern, ob Umgruppierungen zwischen den Stufen der Hierarchie stattgefunden haben, indem am Ende jeder Berichtsperiode die Klassifizierung, basierend auf dem Inputparameter der niedrigsten Stufe, der für die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert insgesamt wesentlich ist, überprüft wird.

Wenn ein Finanzinstrument in Stufe 3 einzuordnen ist, trifft der Vorstand die Entscheidung, welches Bewertungsverfahren angewendet wird. Zur Entscheidungsfindung werden dem Vorstand von der hausinternen

Bewertungsabteilung verschiedene Bewertungsalternativen vorgestellt. Nach einer erfolgten Auswahl eines Bewertungsverfahrens wird dieses stetig in Bezug auf dieses Finanzinstrument angewendet. Der beizulegende Zeitwert wird mindestens vierteljährlich berechnet und bilanziert.

Die folgende Tabelle zeigt die Vermögenswerte und Schulden, die am 30. September 2015 zum beizulegenden Zeitwert bemessen werden:

in TEUR	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Vermögenswerte bewertet zum beizulegenden Zeitwert			
Bedingte Rückvergütung	-	-	1.760
Schulden für die ein beizulegender Zeitwert ausgewiesen wird			
Bedingte Kaufpreiszahlung			3.151
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	-	96	-

Die folgende Tabelle zeigt die Vermögenswerte und Schulden, die am 31. Dezember 2014 zum beizulegenden Zeitwert bemessen werden:

in TEUR	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Vermögenswerte bewertet zum beizulegenden Zeitwert			
Bedingte Rückvergütung	-	-	2.211
Schulden für die ein beizulegender Zeitwert ausgewiesen wird			
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	-	112	-

Umgliederungen innerhalb der jeweiligen Stufen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden. Wenn Umstände eintreten, die eine andere Einstufung erfordern, werden diese quartalsweise umgliedert.

Bedingte Rückvergütung

Als Teil der Kaufvereinbarung, die mit den früheren Eigentümern der windeln.ch AG geschlossen wurde, wurde eine bedingte Vergütungskomponente vereinbart. Demnach wird es unter bestimmten Bedingungen zu einer Rückgabe von bis zu 2.784 Anteilen durch die ehemaligen Eigentümer an den Konzern kommen. Der beizulegende Zeitwert der bedingten Rückvergütung wird quartalsweise berechnet. Die Vorgehensweise der Bewertung wird detailliert im Konzernanhang zum 31. Dezember 2014 im Abschnitt 7 „Konsolidierungskreis“ beschrieben und wurde im Berichtszeitraum unverändert stetig angewendet. Das Finanzinstrument ist in Stufe 3 einzustufen, da in die Berechnung des beizulegenden Zeitwerts geschätzte künftige Umsatzerlöse und EBITDA Werte einfließen. Für die relevante Zeitspanne der möglichen Rückvergütung wird zum 30. September 2015 mit einem erwarteten kumulierten Umsatz von TEUR 12.787 (31. Dezember TEUR 11.600) und einem erwarteten kumulierten EBITDA unter TEUR -1.575 (31. Dezember 2014: TEUR -1.575) für den relevanten Geschäftsbereich ausgegangen.

Zum 30. September 2015 betrug der beizulegende Zeitwert der bedingten Rückvergütung TEUR 1.760 im Vergleich zu TEUR 2.211 zum 31. Dezember 2014.

Änderungen des beizulegenden Zeitwerts werden erfolgswirksam in der Gesamtergebnisrechnung in den Finanzerträgen oder Finanzaufwendungen ausgewiesen. In den ersten neun Monaten 2015 wurden aufgrund der

Änderung des beizulegenden Zeitwerts des Finanzinstruments Finanzaufwendungen in Höhe von TEUR 451 (9M 2014: Finanzerträge in Höhe von TEUR 2.853) erfasst. Im dritten Quartal 2015 beträgt der entsprechende Aufwand TEUR 365 (Q3 2014: Ertrag in Höhe von TEUR 192).

Bedingte Kaufpreiszahlung

Als Teil der Kaufvereinbarung, die mit den früheren Eigentümern der Feedo-Gruppe geschlossen wurde, wurde eine bedingte Vergütungskomponente vereinbart. Demnach wird es zu einer zusätzlichen Kaufpreiszahlung kommen, welche grundsätzlich in Aktien der windeln.de AG zu begleichen ist. Der beizulegende Zeitwert der bedingten Kaufpreiszahlung wird quartalsweise berechnet. Die Vorgehensweise der Bewertung wird detailliert in Abschnitt 3 „Konsolidierungskreis“ beschrieben und wurde im Berichtszeitraum unverändert stetig angewendet. Das Finanzinstrument ist in Stufe 3 einzustufen, da in die Berechnung des beizulegenden Zeitwerts geschätzte künftige Umsatzerlöse bezüglich des Geschäfts mit Kunden in Polen, der Tschechischen Republik sowie der Slowakei für die Jahre bis 2017 einfließen. Für die zur Berechnung der zusätzlichen Kaufpreiskomponente relevante Zeitspanne wird zum 30. September 2015 mit einem erwarteten Umsatz von TEUR 69.637 für den relevanten Geschäftsbereich ausgegangen.

Zum 30. September 2015 betrug der beizulegende Zeitwert der bedingten Kaufpreiszahlung TEUR 3.151 im Vergleich zu TEUR 3.110 zum Erwerbszeitpunkt am 3. Juli 2015.

Änderungen des beizulegenden Zeitwerts werden erfolgswirksam in der Gesamtergebnisrechnung in den Finanzerträgen oder Finanzaufwendungen ausgewiesen. Im dritten Quartal 2015 wurden aufgrund der Änderung des beizulegenden Zeitwerts des Finanzinstruments Finanzaufwendungen in Höhe von TEUR 41 erfasst.

Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing

Es wurden gemietete Vermögenswerte, bei denen es sich wirtschaftlich um Anlagenkäufe mit langfristiger Finanzierung handelt, in Einklang mit IAS 17 als Finanzierungsleasingverhältnisse eingestuft. Die entsprechenden Vermögenswerte werden im Zugangszeitpunkt mit dem beizulegenden Zeitwert des Leasinggegenstandes oder mit dem niedrigeren Barwert der Mindestleasingzahlungen angesetzt. Die entsprechende Verbindlichkeit wird in der Bilanz als Leasingverbindlichkeit unter den Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen und ist in Stufe 2 einzuordnen.

5.5 Zusätzliche Angaben über Finanzinstrumente

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Buchwerte und die beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Konzernabschluss erfasster Finanzinstrumente und die Zuordnung der Aktiva und Passiva bzw. von Teilen der Bilanzposten auf die Bewertungskategorien nach IAS 39 bzw. die Bewertung gemäß IAS 17:

Wertansatz Bilanz nach IAS 39							
in TEUR	Bewertungs- kategorie gemäß IAS 39	Buchwert 30.09.2015	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Beizulegen- der Zeitwert erfolgsneu- tral	Beizule- gender Zeitwert erfolgs- wirksam	Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Beizule- gender Zeitwert 30.09.2015
Finanzielle Vermögenswerte							
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	LaR / afs	13	13	-	-	-	13
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	3.032	3.032	-	-	-	3.032
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	LaR / afs / hft	5.000	3.240	-	1.760	-	5.000
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläqui-valente	LaR	107.473	107.473	-	-	-	107.473
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	n.a.	65	-	-	-	65	65
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC / FLAFV	2.146	162	-	1.984	-	2.146
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	16.646	16.464	-	-	-	16.464
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	n.a.	31	-	-	-	31	31
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC / FLAFV	3.688	2.521	-	1.167	-	3.688
Aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39							
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (Available for sale (afs))	afs	4	4	-	-	-	4
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte (Financial Asset Held for Trading (hft))	Hft	1.760	-	-	1.760	-	1.760
Ausleihungen und Forderungen (Loans and receivables (LaR))	LaR	113.754	113.754	-	-	-	113.754
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten (Financial liabilities measured at amortised cost (FLAC))	FLAC	19.329	19.329	-	-	-	19.329
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (Financial liabilities measured at fair value through profit or loss (FLAFV))	FLAFV	3.151	-	-	3.151	-	3.151

Wertansatz Bilanz nach IAS 39

in TEUR	Bewertungs- kategorie gemäß IAS 39	Buchwert 31.12.2014	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Beizulegen- der Zeitwert erfolgsneu- tral	Beizu- legender Zeitwert erfolgs- wirksam	Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Beizule- gender Zeitwert 31.12.20 14
Finanzielle Vermögenswerte							
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	afs	0	0	-	-	-	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	1.725	1.725	-	-	-	1.725
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	LaR / afs / hft	3.939	1.728	-	2.211	-	3.939
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläqui-valente	LaR	33.830	33.830	-	-	-	33.830
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	n.a.	85	-	-	-	85	85
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	n.a.	-	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	8.830	8.830	-	-	-	8.830
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	FLAC	1.532	1.532	-	-	-	1.532
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	n.a.	26	-	-	-	26	26
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	1.629	1.629	-	-	-	1.629
Aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39							
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (Available for sale (afs))	afs	4	4	-	-	-	4
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte (Financial Asset Held for Trading (hft))	Hft	2.211	-	-	2.211	-	2.211
Ausleihungen und Forderungen (Loans and receivables (LaR))	LaR	37.279	37.279	-	-	-	37.279
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten (Financial liabilities measured at amortised cost (FLAC))	FLAC	11.991	11.991	-	-	-	11.991
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (Financial liabilities measured at fair value through profit or loss (FLAFV))	FLAFV	-	-	-	-	-	-

Aufgrund der kurzen Laufzeiten der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der kurzfristigen sonstigen Forderungen und Vermögenswerte und kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten wird für diese Posten angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte den Buchwerten entsprechen.

In den sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten ist die Beteiligung an der Urban-Brand Management Ltd. mit einem Wert von EUR 1 (31. Dezember 2014: EUR 1) enthalten. In den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten sind Genossenschaftsanteile in Höhe von TEUR 4 (31. Dezember 2014: TEUR 4) enthalten. Beide Vermögenswerte sind in die Kategorie „zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte“ einzuordnen. Da zur Bewertung weder auf einen aktiven Markt oder notierte Preise zurückgegriffen werden kann noch der beizulegende Zeitwert anderweitig bestimmt werden kann, werden beide Vermögenswerte mangels Bewertbarkeit „at cost“ bewertet.

Die beizulegenden Zeitwerte der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten entsprechen ihren Buchwerten, da die vertraglich vereinbarten Zinssätze nicht wesentlich von den marktüblichen Zinssätzen abweichen. Änderungen bezüglich der Klassifizierung haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

6. Segmentberichterstattung

Zum Zweck der Unternehmenssteuerung ist der windeln.de Konzern nach den vom Vorstand unterschiedenen Geschäftsmodellen „Onlineshop“ und „Shopping-Club“ in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt, entsprechend den Regelungen des IFRS 8, über die folgenden berichtspflichtigen Geschäftssegmente:

- Das Geschäftssegment „Deutscher Shop“ betreibt den Onlineshop windeln.de.
- Das Geschäftssegment „Internationale Shops“ umfasst die Onlineshops windeln.ch, toys.ch, kindertraum.ch, den Onlineshop pannolini.it sowie die Onlineshops feedo.pl, feedo.cz und feedo.sk.
- Das Geschäftssegment „Shopping Clubs“ betreibt die Webshops windelbar.de und nakiki.it, welche ihre Leistungen im Rahmen einer kostenlosen Mitgliedschaft in Shopping-Clubs anbieten.

Im Vergleich zu früheren Perioden haben sich im abgelaufenen dritten Quartal 2015 die Bezeichnung und die Zusammensetzung der berichtspflichtigen Geschäftssegmente geändert. In diesem Zusammenhang wurde das Geschäftssegment „windeln.de“ umbenannt in „Deutscher Shop“, das Geschäftssegment „windeln.ch“ in „Internationale Shops“ und der Name des Geschäftssegments „windelbar“ wurde geändert in „Shopping Clubs“. Die Segmentinformationen für frühere Perioden wurden entsprechend angepasst.

Seit dem dritten Quartal 2015 wird der Onlineshop pannolini.it dem Geschäftssegment „Internationale Shops“ zugeordnet und nicht mehr dem Geschäftssegment „windeln.de“ bzw. „Deutscher Shop“. In Bezug auf die Segmentinformationen des zweiten Quartals 2015 wurden aufgrund dieser Änderung Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 4 und eine „adjusted EBIT contribution“ in Höhe von TEUR -74 vom Geschäftssegment „windeln.de“ bzw. „Deutscher Shop“ in das Geschäftssegment „Internationale Shops“ umgegliedert. Der Onlineshop pannolini.it wurde im Mai 2015 in Betrieb genommen, somit ergeben sich für die Segmentinformationen des ersten Quartals 2015 und frühere Perioden keine Anpassungen.

Im dritten Quartal 2015 wurde das Geschäftssegment „Shopping Clubs“ um den Shopping-Club nakiki.it und das Geschäftssegment „Internationale Shops“ um die Online-Shops feedo.pl, feedo.cz und feedo.sk erweitert.

Die Umsatzerlöse und modifizierten Betriebsergebnisse werden jeweils vom Vorstand überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen. Die Entwicklung der Segmente wird anhand des Ergebnisses beurteilt und in Übereinstimmung mit dem Ergebnis im Konzernabschluss bewertet. Finanzergebnis, Steuerergebnis, Mieten für Bürogebäude sowie teilweise Abschreibungen werden konzerneinheitlich gesteuert und nicht den einzelnen Geschäftssegmenten zugeordnet. Die Steuerungskennzahl „EBIT Contribution“ je Geschäftssegment setzt sich zusammen aus dem Bruttoergebnis vom Umsatz abzüglich der zugeordneten Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie anteiligem sonstigem Ertrag und sonstigem Aufwand. Des Weiteren erbringen die Personalabteilung, die IT-Abteilung, die Finanzabteilung sowie das Management-Team Dienstleistungen für den Gesamtkonzern (Shared Services). Diese Aufwendungen werden nicht auf Einzelsegmentebene gesteuert, sondern in der Position Corporate ausgewiesen.

Intersegmentäre Transaktionen gibt es in der internen Berichtsstruktur nicht. Informationen über Segmentvermögenswerte und -schulden sind nicht vorhanden.

Das vom Konzern betriebene operative Geschäft unterliegt keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen.

In den ersten neun Monaten haben sich die Geschäftssegmente wie folgt entwickelt:

in TEUR	9M 2015				Gesamt
	windeln.de	Internationale Shops	Shopping Clubs	Sonst./Kons.	
Umsatzerlöse	97.173	8.769	12.370	-	118.312
EBIT contribution	3.051	-4.116	-4.465	42	-5.488
<i>Anpassung anteilsbasierte Vergütung</i>	<i>781</i>	<i>1.305</i>	<i>286</i>		<i>2.372</i>
<i>Kosten im Zusammenhang mit Expansion</i>	<i>21</i>	<i>166</i>	<i>9</i>		<i>196</i>
adjusted EBIT contribution	3.853	-2.645	-4.170	42	-2.920
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>4,0 %</i>	<i>-30,2 %</i>	<i>-33,7 %</i>		<i>-2,5 %</i>
Corporate					-10.783
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)					-16.271
Finanzergebnis					-506
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					-1.595
Periodenergebnis					-18.372

in TEUR	9M 2014				Gesamt
	windeln.de	Internationale Shops	Shopping Clubs	Sonst./Kons.	
Umsatzerlöse	58.953	2.402	5.767	-	67.122
EBIT contribution	304	-1.579	-1.836	-478	-3.589
<i>Anpassung anteilsbasierte Vergütung</i>	82	131	105		318
adjusted EBIT contribution	386	-1.448	-1.731	-478	-3.271
<i>in % vom Umsatz</i>	0,7 %	-60,3 %	-30,0 %		-48,7 %
Corporate					-5.634
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)					-9.223
Finanzergebnis					2.803
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					-82
Periodenergebnis					-6.502

Im dritten Quartal haben sich die Geschäftssegmente wie folgt entwickelt:

in TEUR	Q3 2015				Gesamt
	windeln.de	Internationale Shops	Shopping Clubs	Sonst./Kons.	
Umsatzerlöse	32.739	5.414	5.133	-	43.286
EBIT contribution	362	-2.593	-1.827	245	-3.813
<i>Anpassung anteilsbasierte Vergütung</i>	96	724	30		850
<i>Kosten im Zusammenhang mit Expansion</i>	12	92	9		113
adjusted EBIT contribution	470	-1.777	-1.788	245	-2.850
<i>in % vom Umsatz</i>	143,6 %	-32,8 %	-34,8 %		-6,6 %
Corporate					-3.519
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)					-7.332
Finanzergebnis					-410
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					-67
Periodenergebnis					-7.809

in TEUR	Q3 2014				
	windeln.de	Internationale Shops	Shopping Clubs	Sonst./Kons.	Gesamt
Umsatzerlöse	23.211	904	2.369	-	26.485
EBIT contribution	371	-449	-864	-183	-1.125
<i>Anpassung anteilsbasierte Vergütung</i>	<i>37</i>	<i>51</i>	<i>37</i>		<i>125</i>
adjusted EBIT contribution	408	-398	-827	-183	-1.000
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>1,8 %</i>	<i>-44,0 %</i>	<i>-34,9 %</i>		<i>-3,8 %</i>
Corporate					-1.993
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)					-3.118
Finanzergebnis					190
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					6
Periodenergebnis					-2.922

7. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bei den Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen gab es im Berichtszeitraum gegenüber dem Konzernabschluss 2014 folgende wesentlichen Veränderungen.

Im Zusammenhang mit der Akquisition der windeln.ch AG besteht zum 30. September 2015 eine bedingte Rückvergütung in Höhe von TEUR 2.240 (31. Dezember 2014: TEUR 2.211) gegen ein Mitglied der Geschäftsführung. Zudem wurde im Rahmen dieser Transaktion an ein Mitglied der Geschäftsführung eine Vorauszahlung auf anteilsbasierte Vergütung geleistet. Zum 30. September 2015 ist in diesem Zusammenhang ein kurzfristiger sonstiger nicht-finanzieller Vermögenswert in Höhe von TEUR 179 (31. Dezember 2014: TEUR 717) bilanziert.

Im Zusammenhang mit der Akquisition der Feedo-Gruppe besteht zum 30. September 2015 eine bedingte Kaufpreiszahlung in Höhe von TEUR 3.151 gegen die Mitglieder der lokalen Geschäftsführung. Zudem wurde im Rahmen dieser Transaktion die Mitglieder der Geschäftsführung eine Vorauszahlung auf anteilsbasierte Vergütung geleistet. Zum 30. September 2015 ist in diesem Zusammenhang ein kurzfristiger sonstiger nicht-finanzieller Vermögenswert in Höhe von TEUR 192 sowie ein langfristiger nicht-finanzieller Vermögenswert in Höhe von TEUR 336 bilanziert.

Im Rahmen der Weiterbelastung von Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Börsengang an abgebende Aktionäre in Höhe von insgesamt TEUR 2.297 wurden insgesamt TEUR 240 an zwei Vorstände sowie ein Mitglied der Geschäftsführung weiterbelastet. Diese Erträge sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Zum 30. September 2015 bestehen in diesem Zusammenhang Forderungen, in Höhe von TEUR 30 gegen zwei Vorstände sowie ein Mitglied der lokalen Geschäftsführung, welche in den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen werden.

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Akquisition von Bebitus Retail S.L.

Die letzte aufschiebende Bedingung des auf den 10. August 2015 datierten Kaufvertrags über 100 % der Anteile an der Bebitus Retail S.L. wurde mit dem Beschluss des Aufsichtsrats über die Zustimmung der Transaktion am 6. Oktober 2015 erfüllt.

Ab dem 6. Oktober 2015 steht Bebitus Retail S.L. in 100 %igem Konzernanteilsbesitz und ist somit ab diesem Zeitpunkt voll zu konsolidieren.

Anteilseigner der Bebitus Retail S.L. waren zwei Investoren sowie die beiden Gründer der Gesellschaft. Die beiden Gründer erhalten zum 6. Oktober 2015 neue Geschäftsführerverträge.

Die übertragene Gegenleistung für den Erwerb der Gesellschaft setzt sich aus drei Kaufpreiskomponenten, Zahlungsmitteln sowie bedingten Kaufpreiszahlungen in der Form von Barzahlungen bzw. Anteilen an der windeln.de AG, zusammen. Darüber hinaus werden anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen bzw. Verträge über Leistungen mit Arbeitnehmern abgeschlossen.

Zahlungsmittel

Sämtliche Anteilseigner der Gesellschaft erhalten zum 6. Oktober 2015 eine Geldzahlung in Höhe von insgesamt TEUR 5.099.

Bedingte Kaufpreiszahlungen

Ausgleichszahlung Vorratsvermögen

Sämtliche Anteilseigner der Gesellschaft erhalten eine Geldzahlung, die sich an der bei der nächsten Inventur des Vorratsvermögens ergebenden Differenz bemisst. Die Zahlung ist auf einen maximalen Betrag in Höhe von TEUR 300 begrenzt. Im Falle einer negativen Inventurdifferenz ergibt sich keine Zahlung. Die Zahlung ist zwei Wochen nach Mitteilung durch die Gesellschaft fällig.

Earn Out

Die beiden Gründer der Gesellschaft erhalten eine zusätzliche bedingte Kaufpreiszahlung (sog. Earn Out). Die Höhe des Earn Outs bemisst sich am Umsatzwachstum bezüglich des Geschäfts mit Kunden in Spanien, Frankreich und Portugal für die Jahre 2014 bis 2017 und besteht aus drei Teilen (2015, 2016, 2017). Basierend auf dem jährlich realisierten Umsatzwachstum wird jeweils ein vertraglich definierter Umsatzmultiplikator ermittelt der Basis für die zukünftige Bewertung ist. Für die Jahre 2015 bis 2017 erhält jeder der Begünstigten jeweils einen Teil des Earn Outs für seine Anteile auf Basis von 20 % (für das Jahr 2015) bzw. 30 % (für die Jahre 2016 und 2017) der zuvor ermittelten zukünftigen Bewertung. Für das Jahr 2015 wird der Earn Out in bar beglichen. Für die Jahre 2016 und 2017 wird der Earn Out durch die Ausgabe von Aktien an der windeln.de AG beglichen. Dabei zahlen die beiden Gründer den Nennwert der Aktien in Höhe von je EUR 1,00 pro übertragener Aktie in bar. Die Anzahl der Aktien bestimmt sich aus der Höhe des jeweiligen Earn Outs und dem nicht gewichteten durchschnittlichen Schlusskurs der windeln.de Aktie 30 Tage vor dem Tag der finalen Festlegung des Earn Out Betrags. Der Earn Out wird vier Wochen nach der Hauptversammlung des Folgejahres zum dann gültigen Aktienkurs der windeln.de Aktie beglichen. Dabei hat die windeln.de AG allerdings auch das Recht, den Betrag in bar zu erfüllen.

Anteilsbasierte Vergütung bzw. Leistungen an Arbeitnehmer

Die bedingten Earn Out Zahlungen an die beiden Gründer haben den Charakter einer Mitarbeitervergütung, da die beiden Gründer über einen Zeitraum von 36 Monaten ab dem 6. Oktober 2015 (sog. Erdienungszeitraum) im Konzern beschäftigt sein müssen, um den vollen Wert der Zusage zu erhalten. Verlassen sie den Konzern innerhalb der 36-monatigen Frist, müssen sie für jeden offenen Monat des Erdienungszeitraums 1/36 der bis dato erhaltenen Beträge zurückzahlen bzw. der bis dato erhaltenen Aktien an die windeln.de AG verkaufen.

Der Rückgabebetrag bzw. Rückkaufpreis ist dabei abhängig von dem Grund, warum die Gründer den Konzern verlassen haben und bemisst sich im Falle von Aktienrückgabe als % vom dann gültigen Aktienkurs. Der nach dem Ausscheiden noch ausstehende Earn Out reduziert sich ebenfalls, in Abhängigkeit des Grundes des Ausscheidens bzw. des Zeitpunktes des Ausscheidens.

Daraus ergeben sich getrennt zu bilanzierende Leistungen an Arbeitnehmer gem. IAS 19 in Bezug auf den Earn Out 2015 und getrennt zu bilanzierende anteilsbasierte Vergütungen gem. IFRS 2 in Bezug auf die Earn Outs 2016 und 2017, da es sich um eine Gewährung von echten Eigenkapitalinstrumenten gegen die Erbringung von Arbeitsleistung handelt.

Identifizierte Vermögenswerte, Schulden und Kaufpreis

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Neunmonatsabschlusses ist die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der identifizierten Vermögenswerte und Schulden zum Erwerbszeitpunkt, die Aufteilung der Vertragskomponenten in Kaufpreis und Leistungen an Arbeitnehmer bzw. anteilsbasierte Vergütung sowie die Ermittlung der entsprechenden beizulegenden Zeitwerte noch nicht finalisiert, da verschiedene Vorgehensweisen denkbar sind und die Beurteilung des Sachverhalts noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

Deswegen können die in IFRS 3. B64 e bis l sowie n in Zusammenhang mit IFRS 3. B66 geforderte Angaben nicht oder nur unvollständig gemacht werden: Angaben zu den beizulegenden Zeitwerten der identifizierten Vermögenswerte und Schulden, Angaben zur Aufteilung der Vertragskomponenten in Kaufpreis und anteilsbasierte Vergütung bzw. Leistungen an Arbeitnehmer, Angaben zum Geschäfts- oder Firmenwert bzw. negativen Unterschiedsbetrag, Angaben zum beizulegenden Zeitwert der bedingten Kaufpreiszahlungen sowie deren Folgebewertung, Angaben zur anteilsbasierten Vergütung bzw. Leistungen an Arbeitnehmer sowie zu deren Folgebewertungen.

Die Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der der Gesellschaft werden als Aufwand erfasst und werden in den Verwaltungskosten ausgewiesen. In den ersten neun Monaten 2015 sind in diesem Zusammenhang insgesamt TEUR 345 Aufwand erfasst worden.

Die Gesellschaft hat für den Zeitraum 1. Januar bis 5. Oktober 2015 insgesamt einen Umsatz in Höhe von TEUR 9.791 erwirtschaftet, der Verlust belief sich im gleichen Zeitraum auf insgesamt TEUR 1.215.

Neuer Lagerstandort für windelbar

Vor dem Hintergrund des stark angestiegenen Bestellvolumens wurde zum Ende des zweiten Quartals 2015 ein neuer Lagerstandort für den Shopping Club windelbar in Abensberg, Deutschland, eröffnet. Das bestehende Lager in München war kapazitätsmäßig an seine Grenzen gestoßen.

Im Oktober 2015 hat der Vorstand die Entscheidung getroffen das zweite Lager der windelbar im München zu schließen um so Effizienzvorteile von nur einem Standort aus zu realisieren. In diesem Zusammenhang wird im vierten Quartal 2015 gem. IAS 37 eine Leerstandsrückstellung gebildet.

München, den 20. November 2015

Der Vorstand

Alexander Brand

Konstantin Urban

Dr. Nikolaus Weinberger

Service

1. Glossar

Seitenaufrufe

Wir definieren Seitenaufrufe als die Anzahl von Serien von Seitenaufrufen von demselben Gerät und derselben Quelle in dem betreffenden Zeitraum. Berücksichtigt werden auch die Seitenaufrufe unseres Magazins. Die Serie gilt als beendet, wenn länger als 30 Minuten kein Aufruf verzeichnet wurde. Die Anzahl von Seitenaufrufen ist von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, u.a. die Verfügbarkeit unserer Produkte, die wir anbieten; die Effizienz unserer Marketing Kampagnen und die Bekanntheit unserer Online Shops. Gemessen durch Google Analytics.

Anteil mobiler Seitenaufrufe

Wir definieren den Anteil der mobilen Seitenaufrufe als das Verhältnis der Seitenaufrufe mobiler Endgeräte (Smartphones und Tablets) zur Gesamtzahl aller Seitenaufrufe.

Bestellungen von mobilen Endgeräten

Wir definieren Bestellungen von mobilen Endgeräten als das Verhältnis der Bestellungen von mobilen Endgeräten zur Gesamtzahl der Bestellungen.

Aktive Kunden

Wir definieren aktive Kunden als die Anzahl von Kunden, die in den letzten zwölf Monaten (bezogen auf den Stichtag) mindestens eine Bestellung aufgegeben haben (ungeachtet von Retouren).

Anzahl Bestellungen

Wir definieren die Anzahl Bestellungen als die Anzahl der in dem betreffenden Zeitraum von Kunden aufgegebenen Bestellungen (ungeachtet von Retouren). Eine Bestellung wird an dem Tag berücksichtigt, an dem der Kunde die Bestellung aufgibt. Die Anzahl aufgebener Bestellungen kann von der Anzahl ausgelieferter Bestellungen abweichen, da sich Bestellungen am Ende des betreffenden Zeitraums auf dem Transportweg befinden können.

Durchschnittliche Bestellungen pro aktivem Kunden

Wir definieren die durchschnittlichen Bestellungen pro aktivem Kunden als die Anzahl Bestellungen der letzten zwölf Monate (bezogen auf den Stichtag) geteilt durch die Anzahl aktiver Kunden.

Stammkundenrate

Wir definieren die Stammkundenrate als das Verhältnis der Bestellungen von Stammkunden zur Gesamtkundenanzahl.

Bruttoauftragswert

Wir definieren den Bruttoauftragswert als den Wert (EUR) aller Kundenaufträge in dem betreffenden Zeitraum abzüglich Stornierungen, inklusive Umsatzsteuer und exklusive Marketing Rabatte.

Durchschnittlicher Bestellwert

Wir definieren den durchschnittlichen Bestellwert als den Bruttoauftragswert dividiert durch die Anzahl Bestellungen.

Retourenquote (in % des Nettowarenwerts)

Wir definieren die Retourenquote als das Verhältnis des retournierten Nettowarenwertes zum gesamten Nettowarenwert in dem betreffenden Zeitraum.

Fulfillmentkostenverhältnis

Wir definieren das Fulfillmentkostenverhältnis als das Verhältnis der Fulfillmentkosten zu den Umsatzerlösen in dem betreffenden Zeitraum. Fulfillmentkosten beinhalten Logistikkosten und Mietkosten.

Marketingkostenverhältnis

Wir definieren das Marketingkostenverhältnis als das Verhältnis der Marketingkosten zu den Umsatzerlösen in dem betreffenden Zeitraum. Marketingkosten beinhalten sowohl Kosten für Werbung, u.a. Suchmaschinenmarketing, Online Display und andere Marketingkanäle, als auch Kosten für unsere Marketing Tools, als auch anteilige Gemeinkosten, nicht aber Kosten im Zusammenhang mit unserem Empfehlungsprogramm. Anteilige Gemeinkosten beinhalten Miete und Abschreibungen, nicht aber Kosten für „shared services“.

Bereinigte sonstige VVG-Kosten (in % der Umsatzerlöse)

Wir definieren bereinigte sonstige VVG-Kosten in % der Umsatzerlöse als Verhältnis der sonstigen VVG-Kosten zu den Umsatzerlösen. Wir definieren bereinigte sonstige VVG-Kosten als Vertriebskosten plus Verwaltungskosten sowie sonstige Betriebsausgaben, ohne betriebliche Erträge, aber inklusive Marketing,- und Fulfillmentkosten, Aufwendungen aus anteilsbasierter Vergütung sowie außerordentliche, nicht wiederkehrende Aufwendungen oder Erträge im Zusammenhang mit dem Börsengang, Akquisitionen, der Integration neuer Tochterfirmen oder Expansion.

2. Finanzkalender

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2015

17. März 2016

3. Impressum

Redaktion und Kontakt

windeln.de AG
Hofmannstraße 51
81379 München, Deutschland
corporate.windeln.de

Investor Relations

Alexandra von Kempis
E-Mail: investor.relations@windeln.de

Presse

Amelie Heinz
E-Mail: presse@windeln.de

Konzeption, Text, Layout und Satz

windeln.de AG

Bildnachweis

Fotolia, iStock

Disclaimer

Dieser Neunmonatsbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der windeln.de AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die windeln.de AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Quartalsbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der windeln.de AG weder beabsichtigt noch übernimmt die windeln.de AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Neunmonatsbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor und steht in beiden Sprachen im Internet unter <https://corporate.windeln.de/> zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Neunmonatsberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

